



xtc

2.4

Linux Thin Client Project

vmfree.org

© Volker Matheis 2024

Lizenz

This program is free software: you can redistribute it and/or modify it under the terms of the GNU General Public License as published by the Free Software Foundation, either version 3 of the License, or (at your option) any later version.

This program is distributed in the hope that it will be useful, but WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. See the GNU General Public License for more details.

You should have received a copy of the GNU General Public License along with this program. If not, see <<https://www.gnu.org/licenses/>>.

Inhaltsverzeichnis

1 Systemvoraussetzungen für xrc.....	5
2 Danke.....	5
3 Release Notes.....	6
4 Kontakt.....	8
5 Download.....	8
6 Installation für Raspberry Pi 4 oder Pi 5.....	8
7 Installation für Ubuntu.....	9
8 Bedienung.....	9
8.1 Administratormodus.....	9
8.2 Anwendermodus.....	9
8.3 Änderungen Konfiguration.....	9
8.4 Meldung: Kann Netzwerkeinstellungen nicht lesen.....	10
9 Konfiguration.....	11
9.1 Register Verbinden.....	11
9.2 Register System.....	12
9.3 Register Konfigurieren.....	14
9.3.1 Einrichten von Verbindungen.....	16
9.3.2 Startsymbole.....	16
9.3.3 Verbindungssoftware.....	17
9.3.4 Browser.....	17
9.4 Register Netzwerk.....	18
9.5 Register VPN.....	20
9.5.1 Dateien kopieren.....	21
9.5.2 Eigenes VPN-Skript.....	21
9.6 Voraussetzungen.....	21
9.7 Installation mit USB-Stick.....	21
9.7.1 Parameterdatei kopieren.....	21
9.7.2 Weitere Dateien kopieren.....	21
9.7.3 Installation mit scp.....	22
9.8 Register Einstellungen.....	23
9.9 Register Hardware.....	25
9.10 Register Monitor.....	26
9.10.1 Konfiguration Bildschirmschoners.....	27
9.11 Register Datum/Zeit.....	28
9.12 Register Fernzugriff.....	30
9.12.1 RustDesk Client.....	30
9.13 Register Sicherheit.....	32
9.13.1 Funktion der Tastatursperre.....	33
9.14 Register Speichern.....	34
10 Drucker.....	35
10.1 Drucker anlegen.....	35
10.2 Fehlerbehandlung.....	40
11 Anwendungen im Panel.....	41
11.1 Lautstärke regeln.....	41
11.2 Energieanzeige.....	42

11.3 Helligkeit einstellen.....	42
12 Daten verschlüsseln.....	43
13 Konfiguration ohne GUI.....	43
13.1 Konfiguration vor Installation.....	43
13.2 Konfigurationsdatei nach /data schreiben.....	44
13.3 Konfiguration nach Installation.....	44
13.4 Aufbau Konfigurationsdatei.....	44
13.5 Parameter und deren Bedeutung.....	44
13.5.1 System.....	44
13.5.2 Netzwerk.....	46
13.5.3 Monitor.....	47
13.5.4 VPN.....	48
13.5.5 Datum/Zeit.....	49
13.5.6 Sicherheit.....	50
13.6 Beispiel.....	50
14 Sonstiges.....	51
14.1 Kontextmenü.....	51
14.2 Raspberry Pi: Tausch Pi 4 gegen Pi 5.....	51
14.3 Test Webcam.....	51
14.4 Datensicherung.....	51
15 Installation für Experten.....	52
15.1 Betriebssystem auf SD-Karte kopieren.....	52
15.2 Raspberry OS konfigurieren.....	52
15.3 Optional: Passwort für „root“ festlegen.....	52
15.4 Optional: Deutsche Tastatur einstellen.....	52
16 xrc auf Raspberry Pi 4 oder Pi 5 installieren.....	53
16.1 Details zur Installation.....	53
17 Details zu xrc.....	54
17.1 Allgemein.....	54
17.2 Sourcecode.....	54
17.3 Voreingestellte Passwörter.....	54
17.4 Externer Zugriff mit ssh.....	54
17.5 Änderungen am Dateisystem.....	54
17.6 Änderungen in /home/thinclient.....	55
18 Fehlermeldung.....	55

1 Systemvoraussetzungen für xrc

Raspberry Pi:

- Raspberry Pi 4 oder Pi 5
- SD-Speicherkarte mit mindestens 16 GB Speicherplatz
- Datei xrc.zip

Ubuntu oder eine manuelle Installation:

- Ubuntu-Server 24.04
- Datei xrcbin.tar.gz

Optional:

- Für Raspberry Pi 4:
One Nine Design Power HAT board & Case:
<https://www.raspberrypioplastics.com/power-hat-board>
Argon one case:
<https://www.argon40.com/argon-one-raspberry-pi-4-case.html>

2 Danke

Danke an *Joe Fellner* für den Splashscreen.

Danke an *Jochen Hohlbaum* und *David Walter* für Tests und Anregungen.

Danke an *Matteo* für die italienische Übersetzung.

Danke an *Michael Lowasser* für ausgiebige Tests und viel Geduld.

3 Release Notes

Release 1.0:

- Initial

Release 1.1:

- Unterstützt Ubuntu 17.10 Server
- Neues Netzwerk Interface

Release 1.2:

- Verwendet Raspbian Stretch Lite

Release 1.3:

- Entfernte Administration mit ssh
- Entfernte Administration der GUI mit VNC
- Fehlerkorrekturen

Release 1.3.1:

- Fehlerkorrekturen

Release 1.4:

- Neue Version Raspbian Stretch Lite zur Unterstützung von Raspberry Pi 3 Modell B+
- Einstellungen für Bildschirmauflösung und Bildschirmschoner
- Alternative Verbindungen

Release 1.4.1:

- Eigenes Login für X2GO
- Betriebssystem Raspbian aktualisiert

Release 1.5:

- VPN-Verbindung
- Betriebssystem Raspbian aktualisiert

Release 1.5.1:

- Betriebssystem Raspbian aktualisiert
- Version für Raspberry Pi 4

Release 1.6:

- Unterstützt Gehäuse von One Nine Design mit Ein-/Ausschalter für Raspberry Pi 4
- Unterstützt Gehäuse Argon 1 mit Ein-/Ausschalter für Raspberry Pi 4

Release 1.7:

- Soundausgabe über HDMI
- Automount USB-Speicherstick

Release 1.7.1:

- Verwendet Ubuntu 22.04 Server
- Verwendet Raspberry Pi OS Mai 2020
- Raspberry Pi: Netzwerkkonfiguration mit dhcpcd.conf
- Tiger-VNC ersetzt RealVNC

Release 1.8:

- Verwendet Raspberry Pi OS Dezember 2020
- Dual Monitor
- USB Soundausgabe
- Desktopsymbole
- Konfiguration ohne GUI
- Konfiguration Datum/Zeit
- Zeitgesteuerte Aktionen

Release 1.9:

- Verwendet Raspberry Pi OS Januar 2021
- Passwörter verschlüsselt speichern
- Einfaches Kontextmenü
- Keine virtuellen Konsolen
- Passwort "root" und "thinclient" änderbar
- Hostname änderbar
- Ziffernblock ein-/ausschalten

Release 1.9.1:

- Fehler in thinclient-config
- Verschiedene Fehler in der Konfiguration beim shutdown

Release 2.0:

- Fehlerkorrekturen
- Drucksystem CUPS
- WireGuard
- Overlayfs als Read-Only-Dateisystem

Release 2.1:

- xfreerdp 3.0
- Parameter für RDP in GUI
- Weiterleitung Webcam mit RDP

Release 2.1.1:

- Raspberry OS May 2021
- Fehler in WLAN-Passwort korrigiert
- Fehler in OpenVPN-Verbindung korrigiert
- Anzeige Passwörter

Release 2.1.2:

- Fehlerkorrekturen
- Neueste Version xfreerdp Version 3

Release 2.1.3:

- Fehlerkorrektur Bildschirmschoner und Standby
- Fehlerkorrektur initrd
- Sprache Italienisch

Release: 2.2:

- Raspbian OS Oktober 2021
- Einmalpasswort mit OpenVPN

Release 2.2.1:

- Raspberry Pi OS Lite (Legacy) April 2022
- Fehlerkorrektur VPN

Release 2.2.2:

- Raspberry Pi OS Lite Mai 2023
- Anpassungen für Ubuntu 22.04
- xfreerdp Version 2.10

Release 2.2.3:

- Browser lokal ausführen
- Hintergrundbild anpassen

Release 2.3:

- Raspberry OS März 2023 nun 64bit
- xfreerdp Version 3 Beta4

Release 2.3.1:

- Raspberry OS Dezember 2023
- Ubuntu 23.10
- Ubuntu: xfreerdp Version 3.2
- Fehlerkorrektur bei Passwortverschlüsselung

Release 2.3.2:

- Fehlerkorrekturen
- Daten-Verschlüsselung

Release 2.3.3:

- Fehlerkorrekturen (ping, ntp)
- Unterstützt Raspberry Pi 5
- xfreerdp 3.5.1

Release 2.3.4:

- Fehlerkorrekturen (ntp, network)
- xfreerdp3 Raspberry Pi 5: Redirect sound

Release 2.4:

- Fehlerkorrekturen (Monitor standby Raspberry Pi, Datenverschlüsselung)
- Neuer Bildschirmschoner (xscreenaver)
- Sperren der Eingabegeräte (Tastatur, Maus, Touchpad)
- Export/Import Verbindungsdaten

4 Kontakt

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: info@vmfree.org

5 Download

xrc kann von www.vfmfree.org heruntergeladen werden.

6 Installation für Raspberry Pi 4 oder Pi 5

Die Datei `xrc.zip` enthält eine Image-Datei welche das Betriebssystem Raspberry Pi OS und xrc enthält. Nach schreiben des Image auf eine Speicherkarte ist xrc sofort verfügbar.

Installation:

1. Laden Sie die Datei `xrc.zip` herunter.
2. Entpacken Sie die Datei.
3. Kopieren Sie die entpackte Datei `xrc.img` auf die Speicherkarte.

Mit Linux können Sie das in einer Konsole machen:

```
sudo dd if=xrc/xrc.img of=<SD-Speicherkarte>
```

Unter welcher Bezeichnung die Speicherkarte erreichbar ist, ermitteln Sie mit dem Kommando `sudo fdisk -l`.

Mit Windows:

Es gibt mehrere Tools um eine SD-Karte zu beschreiben. Sie können z. B. `Win32Diskimager.exe` verwenden.

4. Speicherkarte in Raspberry Pi einlegen und den Raspberry Pi einschalten.

7 Installation für Ubuntu

Im Gegensatz zu xtc für den Raspberry Pi, enthält xtc für Ubuntu nur die Anwendung. Um xtc installieren zu können, muss zuvor Ubuntu Server Version 24.04 installiert werden.

Hinweis: es wird eine Internetverbindung benötigt, da während der Installation Pakete für xtc vom Internet geladen werden

Installation:

1. Datei entpacken: `tar xvfzp xtcbin.tar.gz`
2. Installation starten: `sudo sh xtc/install.sh`
3. Nach der Installation muss der PC neu gestartet werden.

8 Bedienung

Die Konfiguration von xtc erfolgt über den Dialog "Thinclient", der nach Start von xtc angezeigt wird.

Ab Version 2.0 gibt es Änderungen in der Verwendung des Administratormodus. Dieser ist jetzt erst nach einem Neustart von xtc verfügbar. Grund ist, dass jetzt "overlayfs" als Read-Only-Dateisystem verwendet wird. Dieses muss vor Änderungen ausgeschaltet werden. Dies ist nur nach einem Neustart des Systems möglich. Overlayfs wird aber nur in der Version für den Raspberry Pi verwendet. Unter Ubuntu gibt es kein Read-Only-Dateisystem.

Verwenden Sie den Administratormodus nur zur Konfiguration von xtc. Nur im Anwendermodus ist das System schreibgeschützt und damit vor Änderungen geschützt.

8.1 Administratormodus

Nach der Installation, oder wenn im Register **System** die Schaltfläche **Administratormodus starten** ausgewählt wurde, wird xtc im Administratormodus betrieben. Dann sind alle Register verfügbar. Um den Administratormodus auszuführen, muss das Administratorpasswort eingegeben werden (siehe Register **Einstellungen**).

8.2 Anwendermodus

Wird xtc im Anwendermodus ausgeführt (nach Klick der Schaltfläche **Anwendermodus starten** im Register **System**) sind nur die Register **Verbinden** und **System** verfügbar.

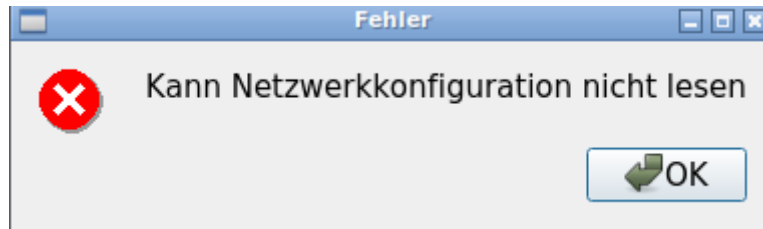
Nach Auswahl eines Modus startet xtc neu.

8.3 Änderungen Konfiguration

Nach Änderungen in der Konfiguration (Netzwerk, Hardware, etc.) müssen die Änderungen gespeichert und xtc neu gestartet werden. Dies erfolgt mit der Schaltfläche **Speichern und Neustart** im Register „Speichern“.

8.4 Meldung: Kann Netzwerkeinstellungen nicht lesen

Beim Start von xrc erscheint die Meldung „Kann Netzwerkeinstellungen nicht lesen“:

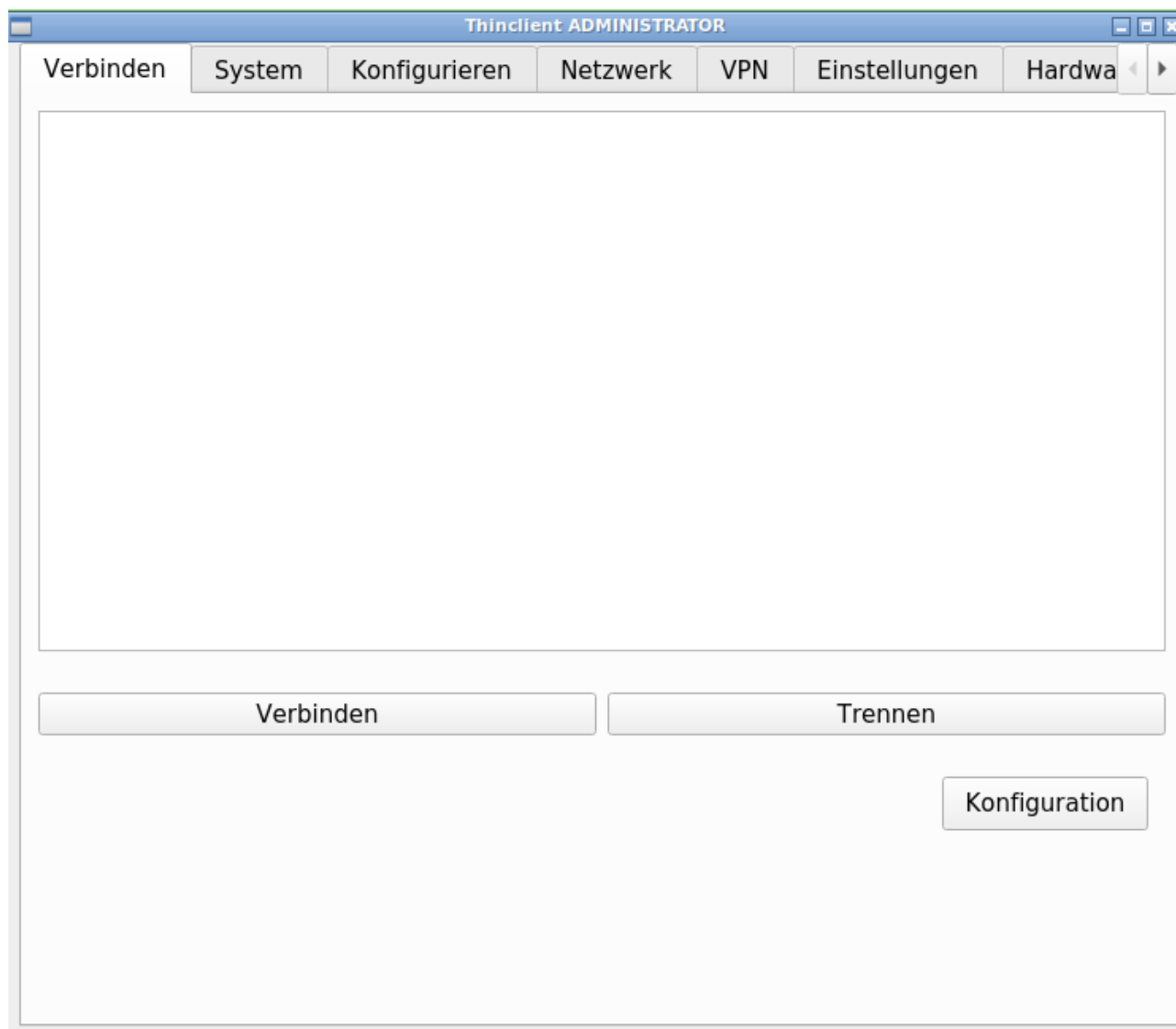


xrc kann die Netzwerkeinstellungen des Systems nicht lesen. Dies kann sein, wenn Sie spezielle Netzwerkeinstellungen verwenden (z. B. Netzwerkbindung).

Sie sollten dann keine Netzwerkeinstellungen speichern, da sonst die Einstellungen ihres Systems überschrieben werden.

9 Konfiguration

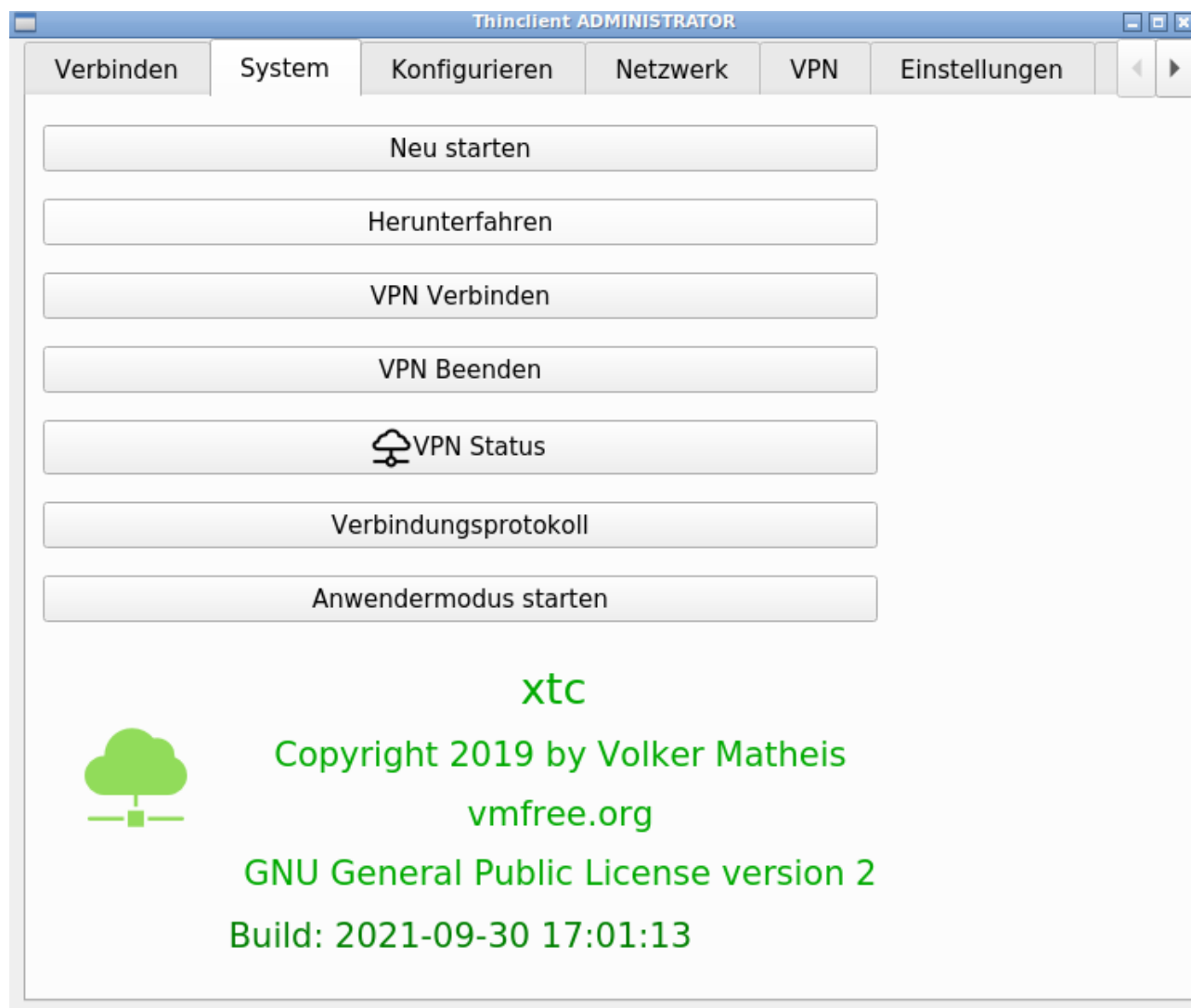
9.1 Register Verbinden



Es werden konfigurierte Verbindungen angezeigt. Durch Doppelklick auf eine Verbindung oder durch markieren einer Verbindung und Klick auf die Schaltfläche **Verbinden**, wird eine Verbindung hergestellt. Ist eine Verbindung aktiv, wird dies als grüne Wolke links vom Verbindungsnamen angezeigt. Durch Klick auf die Schaltfläche **Trennen**, wird eine bestehende Verbindung beendet.

- **Konfiguration:** Wird die Anwendung im Anwendermodus ausgeführt (es sind dann nur die Register Verbinden und System verfügbar) kann durch Klick auf diese Schaltfläche und Eingabe eines Passworts in den Konfigurationsmodus gewechselt werden. Dann sind alle Register verfügbar.

9.2 Register System

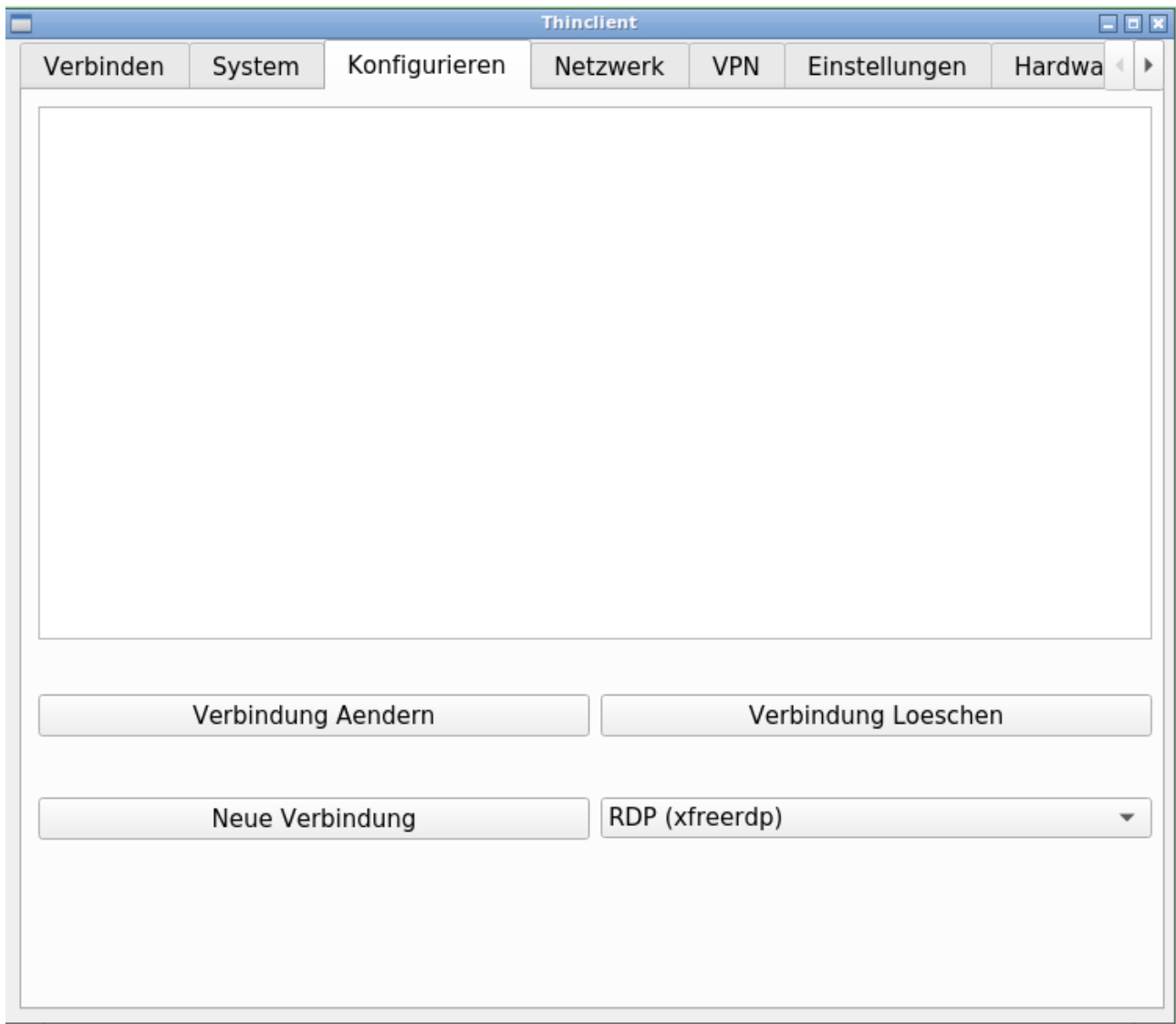


- **Neu starten:** Durch Klick auf diese Schaltfläche, wird das System neu gestartet.
- **Herunterfahren:** Durch Klick auf diese Schaltfläche wird das System herunter gefahren.
- **VPN Verbinden:** Durch Klick auf diese Schaltfläche wird eine VPN-Verbindung gestartet. Zur Konfiguration der VPN-Verbindung, siehe Abschnitt „VPN“.
- **VPN Beenden:** Durch Klick auf diese Schaltfläche wird eine bestehende VPN-Verbindung beenden. Zur Konfiguration der VPN-Verbindung, siehe Abschnitt „VPN“.
- **VPN Status:** Durch Klick auf diese Schaltfläche wird der Status einer VPN-Verbindung angezeigt. Zur Konfiguration der VPN-Verbindung, siehe Abschnitt „VPN“.
- **Verbindungsprotokoll:** Kann eine Verbindung nicht hergestellt werden, werden durch Klick auf diese Schaltfläche Informationen dazu angezeigt.
- **Anwendermodus starten:** Wird xtc im Administratormodus ausgeführt (in der Titelleiste wird ADMINISTRATOR angezeigt und es sind alle Register verfügbar) wird durch Klicken dieser Schaltfläche in den Anwendermodus gewechselt.
- **Administratormodus starten:** Wird xtc im Anwendermodus ausgeführt (es sind nur die Register **Verbinden** und **System** verfügbar) kann durch Klicken dieser Schaltfläche in

den Administratormodus gewechselt werden. Dazu muss das Administratorpasswort eingegeben werden.

9.3 Register Konfigurieren

Tipps zur Konfiguration von Verbindungen finden Sie auf <https://vmfree.org/xtc/xtctips.html>



Hier werden die Verbindungen eingerichtet.

- **Neue Verbindung:** In dem Auswahlfeld rechts von dieser Schaltfläche wird zunächst der Typ der Verbindung ausgewählt. Durch Klick auf diese Schaltfläche erscheint ein Dialog mit den einzugebenden Parametern für die gewählte Verbindungsart.
- **Verbindung ändern:** Um Parameter einer Verbindung zu ändern, muss diese in der Auswahlliste markiert sein. Durch Klick auf diese Schaltfläche erscheint der Dialog mit den Parametern zu der gewählten Verbindung.
- **Verbindung löschen:** Um eine Verbindung zu löschen, muss diese zunächst in der Auswahlliste markiert werden. Durch Klick auf diese Schaltfläche wird die gewählte Verbindung entfernt.

Je nach Art der Verbindung gibt es verschiedene Eingabefelder. Beispiel einer RDP-Verbindung:

The screenshot shows the 'RDP (xfreerdp)' configuration window. The fields are as follows:

- Name: windows
- Adresse: 192.168.0.21
- Port: (empty)
- Login Name: anwender
- Passwort: (masked with dots)
- Domäne: windows.com
- Laufwerk verbinden: (dropdown menu)
- Auflösung: FullScreen
- Farbtiefe: 24
- Drucker: (dropdown menu)
- USB Geräte: (dropdown menu)
- GDI: hw
- GFX: ☐
- RFX: ☐
- Glyph Chache: ☒
- Zwischenablage: ☐
- Ignoriere Zertifikat: ☒
- Auswahl Parameter: USB-Laufwerk umleiten (/drive:USB0,/media/usb0)
- Weitere Parameter: /drive:USB0,/media/usb0 /sound
- Hostverbindung prüfen: ☐
- Eigenes Login: ☐
- Neu verbinden: ☐
- Automatisch starten: ☐
- Alternativ: (dropdown menu)
- Symbol erstellen: ☐
- Bezeichnung Symbol: (text field)
- Version 2: ☒
- Version 3: ☐

- **Name:** Name der Verbindung. Dieser Name wird in der Verbindungsübersicht angezeigt.
- **Adresse:** IP-Adresse oder Name des Servers, mit dem die Verbindung aufgebaut werden soll.
- **Login Name/Anwender:** Benutzername auf dem Server. Durch Eingabe von Login Name und Passwort erfolgt ein automatisches Anmelden am Server.
- **Passwort:** Passwort des Benutzers auf dem Server. Das Passwort wird verschlüsselt gespeichert.
- **Domäne (nur RDP):** Domänenname des Servers.
- **Laufwerke verbinden (nur RDP):** Angeschlossene und verbundene USB-Laufwerke (siehe Register **Hardware**), werden in der Auswahlliste angezeigt. Wählen Sie ein Laufwerk aus, dass mit dem RDP-Server verbunden werden soll.
- **Auflösung:** Auswahl der Bildschirmauflösung, die für den Client verwendet wird.
- **Farbtiefe:** Auswahl der Farbtiefe, die für den Client verwendet wird.
- **Drucker (nur RDP):** Haben Sie einen Drucker in xtc konfiguriert (siehe Abschnitt "Drucker"), kann dieser hier ausgewählt werden. Dieser Drucker wird dann an den Server weitergeleitet.
- **USB Geräte (nur RDP):** Auswahl eines angeschlossenen USB-Gerätes. Dieses Gerät wird an den Server weitergeleitet.

- **GDI (nur RDP):** Zur Verbesserung der Grafikausgabe wählen Sie hier entweder "Hardware (hd) oder Software (sw).
- **Glyph Cache (nur RDP):** Zur Verbesserung der Grafikausgabe.
- **GFX (nur RDP):** Aktiviert GFX von Windows. Zur Verbesserung der Grafikausgabe.
- **RFX (nur RDP):** Aktiviert RemoteFX von Windows. Zur Verbesserung der Grafikausgabe.
- **Ignoriere Zertifikat (nur RDP):** Führe keine Zertifikatsüberprüfung durch.
- **Zwischenablage (nur RDP):** Die Zwischenablage an den Server weiterleiten.
- **Auswahl Parameter (nur RDP):** Eine Auswahlliste mit häufig verwendeten Parametern.
- **Weitere Parameter:** Hier können zusätzliche Parameter eingegeben werden. Diese Parameter wird an das Clientprogramm übergeben. Lesen Sie dazu die Dokumentation zu den Clientprogrammen.
- **Eigenes Login (nur RDP):** Zur Anzeige eines Dialogs zur Abfrage des Anwendernamens und Passwort. Die Eingabe wird an den Server zum Login weitergegeben.
- **Automatisch starten:** Nach Start von xrc wird die Verbindung automatisch hergestellt.
- **Neu verbinden:** Nach Beenden der Verbindung wird diese neu gestartet.
- **Hostverbindung prüfen:** Hier können Sie auswählen, ob geprüft werden soll, ob eine Verbindung mit dem Server möglich ist. Es wird dazu das Programm "ping" verwendet. Es ist möglich, dass der Server "ping" nicht unterstützt. Dann schalten Sie diese Prüfung aus.
- **Alternative:** Wählen Sie hier eine alternative Verbindung aus, die hergestellt werden soll, wenn die Verbindung mit dem Server in diesen Einstellungen nicht hergestellt werden kann.
- **Symbol erstellen:** Damit wird ein Symbol auf dem Desktop erstellt. Mit diesem Symbol kann durch Doppelklick eine Verbindung gestartet werden. Dies ist eine Alternative zu der Verbindungsliste.
- **Bezeichnung Symbol:** Geben Sie hier den Namen für das Desktop-Symbol ein.
- **Port (nur ssh und XDMCP):** Port am Server.
- **Anwendung(nur SSH):** Gewünschte Anwendung, die auf dem Server ausgeführt werden soll.
- **Tastaturlayout (nur X2GO):** Tastaturlayout, welches der Client verwenden soll.
- **Desktop (nur X2GO):** Desktop, der auf dem Server verwendet wird.
- **Version 2 (nur RDP):** Verwende die Version 2 von xfreerdp. Dies ist die stabile Version von xfreerdp.
- **Version 3 (nur RDP):** Verwende die Version 3 von xfreerdp. Verwenden Sie diese Version, wenn Sie eine Webcam verwenden möchten. **Die Version 3 von xfreerdp ist noch in der Entwicklung und es sind noch nicht alle Funktionen der Vorgängerversion implementiert.**

Um die Konfiguration zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche „OK“.

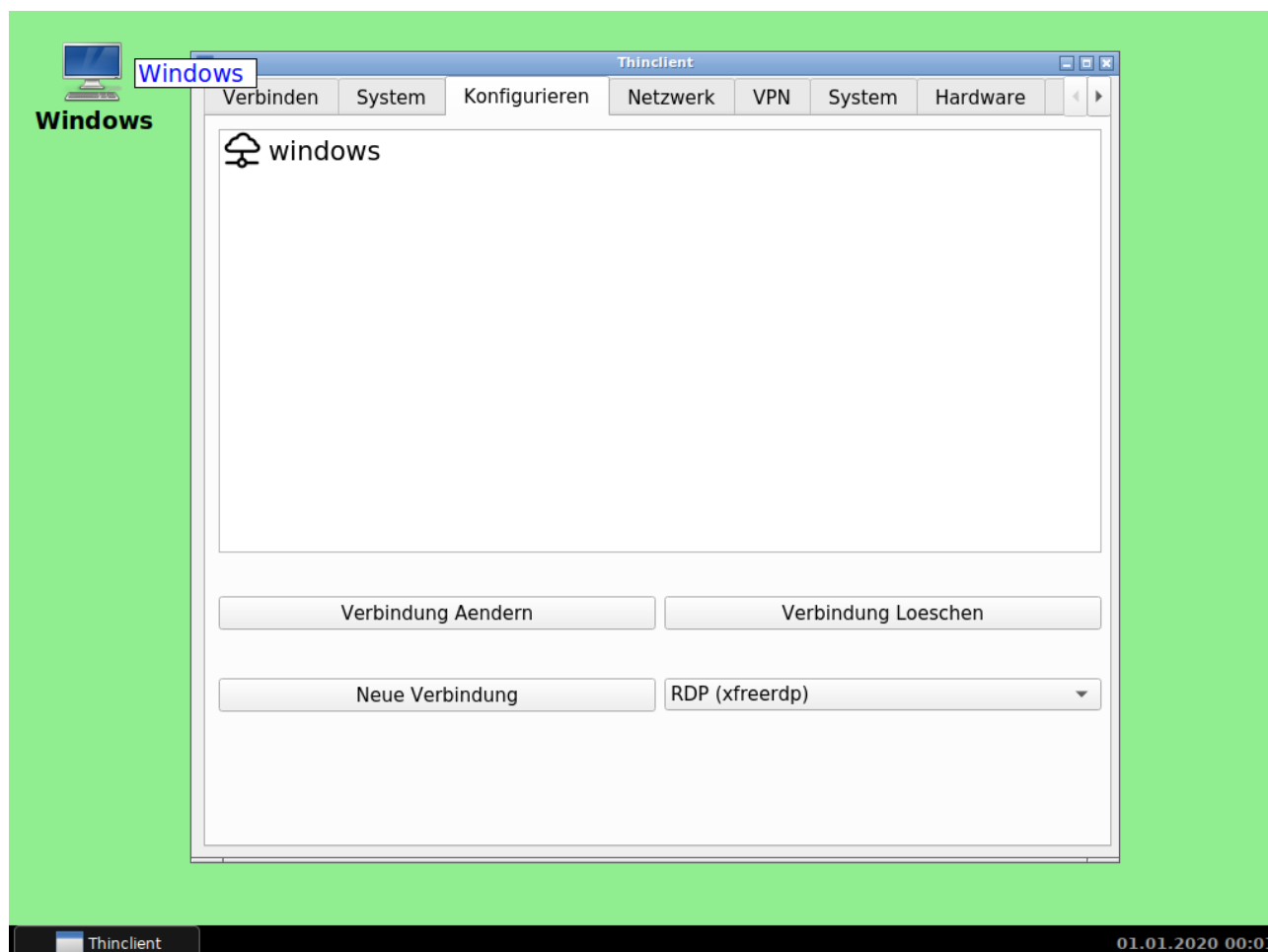
9.3.1 Einrichten von Verbindungen

Tipps zur Konfiguration von Verbindungen finden Sie auf <https://vmfree.org/xrc/xtctips.html>

9.3.2 Startsymbole

Mit dem Schalter **Symbol erstellen** kann ein Startsymbol erzeugt werden. Durch Doppelklick mit der linken Maustaste startet die Verbindung. Das Symbol kann durch Anklicken mit der rechten

Maustaste verschoben werden. Um das Startsymbol wieder zu entfernen, entfernen Sie in der entsprechenden Verbindung das Häkchen vom Schalter **Symbol erstellen**.



Bildschirm mit Startsymbol:

9.3.3 Verbindungssoftware

Diese Anwendungen werden für die Verbindungen verwendet:

Verbindungsart	Verwendetes Clientprogramm
RDP	xfreerdp, rdesktop
VNC	tigervncviewer
X2GO	pyhoca-cli
SSH	ssh
XDMCP	xephyr

9.3.4 Browser

Eine Besonderheit ist die Verbindungsart „Browser“. Es wird dabei einer der lokal installierten Browser verwendet. Damit steht ein Internetzugang auf dem PC bzw. Raspberry Pi zur Verfügung ohne, dass eine Verbindung zu einem Verbindungsserver hergestellt werden muss.


9.4 Register Netzwerk

Hier wird die Netzwerkverbindung für das System konfiguriert.

- **Netzwerkeinstellungen nicht speichern:** Falls Sie Netzwerkeinstellungen haben, die nicht verändert werden sollen, setzen Sie hier ein Häkchen. Das Häkchen wird automatisch gesetzt, wenn Netzwerkeinstellungen von xrc nicht gelesen werden können.

The screenshot shows the 'Netzwerk' (Network) tab in the 'Thincient ADMINISTRATOR' application. At the top, there are tabs for 'Verbinden', 'System', 'Konfigurieren', 'Netzwerk', 'VPN', and 'Einstellungen'. Below the tabs, there is a checkbox labeled 'Netzwerkeinstellungen nicht speichern' (Do not save network settings). The 'Netzwerkschnittstelle' (Network interface) is set to 'enp0s3'. There are two radio buttons: 'DHCP' (selected) and 'statische IP-Adresse' (static IP address). Below these are input fields for 'Netzwerkadresse' (192.168.0.40), 'Netzwerkmaske' (255.255.255.0), 'Gateway' (192.168.0.10), and 'DNS' (1.1.1.1). There is also a 'Funknetz Name' (Wireless network name) dropdown menu with a 'Suchen' (Search) button next to it. At the bottom, there is a 'Funknetz Passwort' (Wireless network password) input field with an eye icon for toggling visibility.

- **Netzwerkschnittstelle:** Wählen Sie hier den Netzwerkanschluss aus, mit dem eine Verbindung hergestellt werden soll. Der Netzwerkanschluss ist abhängig von den eingebauten Netzwerkarten.
- **DHCP, statische IP Adresse:** Wählen Sie aus, wie die Netzwerkverbindung eingerichtet werden soll.
- **Netzwerkadresse:** Geben Sie hier die IP Adresse ein, die das System erhalten soll.
- **Netzwerkmaske:** Geben Sie hier die Netzwerkmaske ein.
- **Gateway:** Geben Sie hier bei Bedarf ein Gateway ein.
- **DNS:** Geben Sie hier bei Bedarf einen oder mehrere Nameserver ein.
- **Funknetz Name:** Geben Sie hier den Namen (SSID) eines Funknetzes ein, wenn Sie eine Netzwerkverbindung mit WLAN einrichten möchten. Oder wählen Sie eine SSID aus der Liste aus.
- **Suchen:** Sucht erneut nach WLAN in Ihrer Nähe.

- **Funknetz Passwort:** Geben Sie hier das Passwort des Funknetzes ein, wenn Sie eine Netzwerkverbindung mit WLAN einrichten möchten.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.

9.5 Register VPN

The screenshot shows the 'VPN' tab in the 'Thinclient ADMINISTRATOR' application. The window has a menu bar with 'Verbinden', 'System', 'Konfigurieren', 'Netzwerk', 'VPN', 'Einstellungen', 'Hardware', 'Monitor', and 'Datum'. Below the menu bar, there are two radio buttons: 'Open VPN' (selected) and 'Wireguard'. Below these are three input fields: 'Parameterdatei' (with a file selection button and a red 'X' button), 'Weitere Parameter' (with a file selection button), and 'Ausführen mit' (with a file selection button and a red 'X' button). Below the input fields are three checkboxes: 'Eigenes Login' (unchecked), 'Automatisch starten' (unchecked), and 'Einmalpasswort' (unchecked).

Über das Register „VPN“ kann eine VPN-Verbindung eingerichtet werden. Als VPN-Clients werden Open VPN und WireGuard unterstützt.

- **Parameterdatei:** Speichern Sie hier die Konfigurationsdatei für OpenVPN oder Wireguard. Die Konfigurationsdatei wird in den Ordner `/data/user/vpn` gespeichert. Die Datei wird für OpenVPN mit dem Namen `vpn.ovpn` und für Wireguard mit dem Namen `wg0.conf` gespeichert. Durch Klick auf die Schaltfläche „X“ entfernen Sie die Datei wieder.
- **Weitere Parameter:** Falls Sie Parameter an OpenVPN oder Wireguard mitgeben möchten, geben Sie diese hier ein.
- **Weitere Dateien:** Speichern Sie hier weitere Dateien, die OpenVPN oder Wireguard benötigt aus (z. B. Zertifikatsdateien).
- **Ausführen mit:** Wenn Sie ein eigenes Skript haben, um OpenVPN oder Wireguard zu starten, können Sie dieses hier speichern. Das ist z. B. dann notwendig, wenn Übergabeparameter an den VPN-Server in einem bestimmten Format vorliegen müssen. Das Skript wird in den Ordner `/data/user/vpn` gespeichert und bekommt den Dateinamen `vpn.sh`. Durch Klick auf die Schaltfläche „X“ entfernen Sie die Datei wieder.

- **Eigenes Login:** Wählen Sie diese Checkbox aus, wird beim Herstellen der VPN-Verbindung die Anmeldedaten abgefragt.
- **Automatisch starten:** Wählen Sie diese Checkbox, wird beim Starten von xtc die VPN-Verbindung automatisch hergestellt.
- **Einmalpasswort:** Wählen Sie diese Checkbox, wird beim Herstellen der VPN-Verbindung zusätzliche zum Anwendername und Passwort noch ein Einmalpasswort abgefragt.

9.5.1 Dateien kopieren

Die Dateien können mit einem USB-Stick auf xtc kopiert werden. Aktivieren Sie dazu den Schalter `USB automatisch verbinden` im Register `Hardware`. Sie können auch mit `scp` Daten auf xtc kopieren. Aktivieren Sie dazu die Funktion `Zugang ssh erlauben` im Register `Einstellungen`.

9.5.2 Eigenes VPN-Skript

Im Ordner `/opt/thinclient/config` gibt es die Vorlage `vpn.sh` um ein eigenes VPN-Skript zu erstellen.

Wichtig: Die Ergebnisse der VPN-Verbindung müssen in eine Datei geschrieben werden. Der Dateiname für die Logdatei ist in `$output` enthalten.

9.6 Voraussetzungen

Für eine VPN-Verbindung wird eine Parameterdatei für `openvpn` oder `WireGuard` benötigt.

9.7 Installation mit USB-Stick

Stecken Sie den USB-Stick mit den benötigten Dateien in einen freien USB-Port.

9.7.1 Parameterdatei kopieren

1. Wählen Sie zunächst den VPN-Client aus: `OpenVPN` oder `WireGuard`.
2. Klicken Sie die Schaltfläche `...`
3. Wählen Sie im Dateimanager den Ordner `/data/user/usb`.
4. Wählen Sie die Parameterdatei für `OpenVPN` bzw. `WireGuard` aus.
5. Klicken Sie die Schaltfläche `Open`.
6. Die Datei wird nun in den Ordner `/data/user/vpn` kopiert. Haben Sie als VPN-Client `OpenVPN` gewählt, hat die Datei dann den Namen `vpn.ovpn`. Haben Sie als VPN-Client `WireGuard` ausgewählt, hat die Datei den Namen `wg0.conf`.

9.7.2 Weitere Dateien kopieren

1. Klicken Sie die Schaltfläche `Weitere Dateien`.
2. Wählen Sie im Dateimanager den Ordner `/data/user/usb`.
3. Wählen Sie im Dateimanager die gewünschte Datei.
4. Klicken Sie die Schaltfläche `Open`.
5. Die gewählte Datei wird nun in den Ordner `/data/user/vpn` kopiert.
6. Wiederholen Sie den Vorgang für alle benötigten Dateien.

Hinweis für Ubuntu: Möglicherweise gibt es auf Ihrem System für das USB-Laufwerk eine andere Laufwerksbezeichnung. Vorgegeben ist `/dev/sda1`. Falls das nicht funktioniert, ändern Sie die Skripte

```
/opt/thinclient/script/mountusb.sh  
/opt/thinclient/script/umountusb.sh
```

auf das gewünschte Laufwerk ab.

9.7.3 Installation mit scp

Sie können die benötigten Dateien auch mit scp auf xhc kopieren. Dazu muss der ssh-Zugang aktiviert sein. Siehe Abschnitt „Register Einstellungen“.

Kopieren von Dateien auf xhc mit scp unter Linux

Öffnen Sie auf Ihrem Linux-PC eine Shell und geben Sie dieses Kommando ein:

```
scp <zu kopierende Datei> thinclientssh@<IP-Adresse>
```

```
xhc>:/data/user/vpn
```

Beispiel:

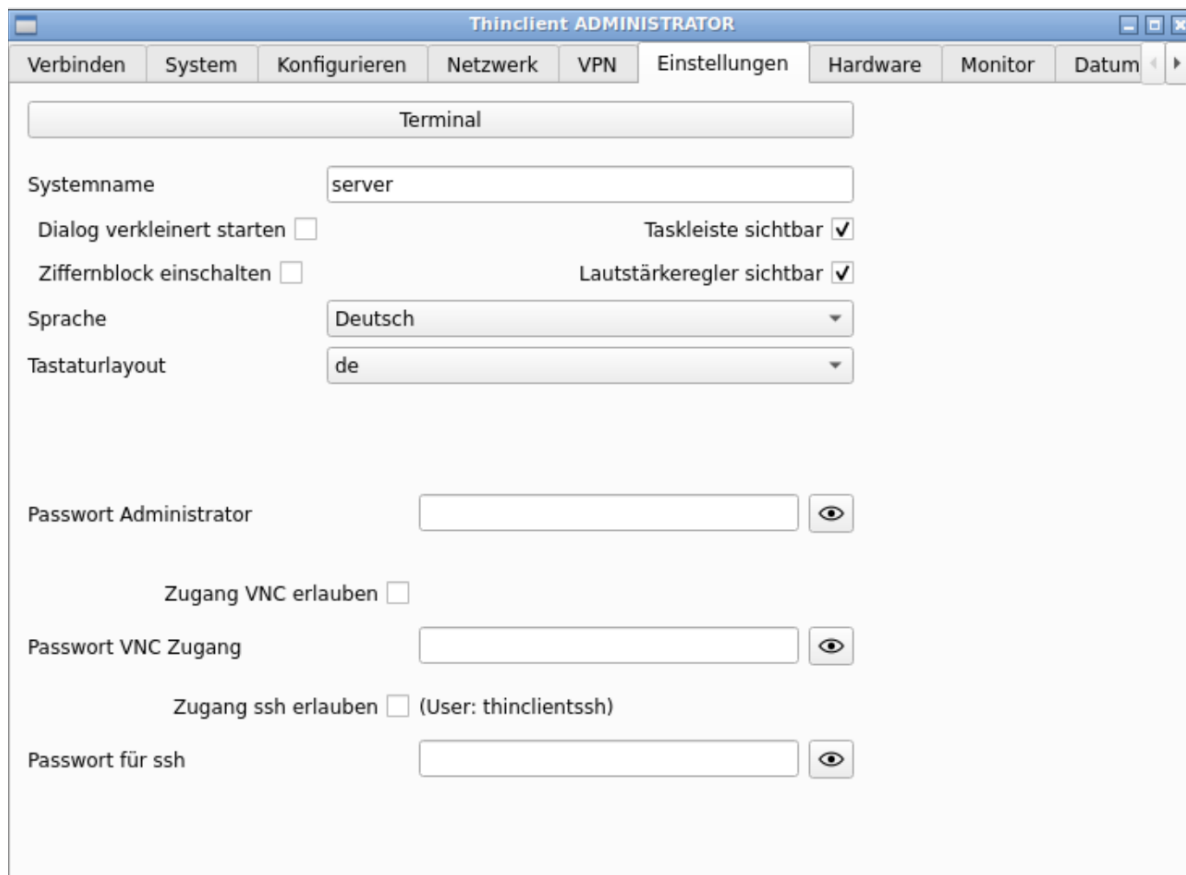
```
scp test.ovpn thinclientssh@192.168.0.42:/data/user/vpn
```


Sie müssen das Passwort des Users thinclientssh eingeben, dass Sie zuvor in xhc vergeben haben. Die Dateien müssen in den Ordner `/data/user/vpn` kopiert werden.



- **Weitere Parameter:** Hier können Sie weitere Parameter eintragen, welche beim Start von openvpn ausgeführt werden sollen. Die Syntax der Parameter entnehmen Sie bitte der Dokumentation von openvpn.
- **Dateien löschen:** Mit dieser Schaltfläche können Dateien aus dem Ordner `/data/user/vpn` gelöscht werden.
- **Eigenes Login:** Wählen Sie „Eigenes Login“, wenn beim Start der OpenVPN-Verbindung der Benutzername und das Passwort eingegeben werden soll.
- **Automatisch starten:** Wählen Sie „Automatisch starten“, wenn die VPN-Verbindung beim Start von xhc automatisch ausgeführt werden soll.

Um eine VPN-Verbindung zu Erstellen oder zu Beenden, verwenden Sie die entsprechenden Schaltflächen. Siehe dazu „Register System“.

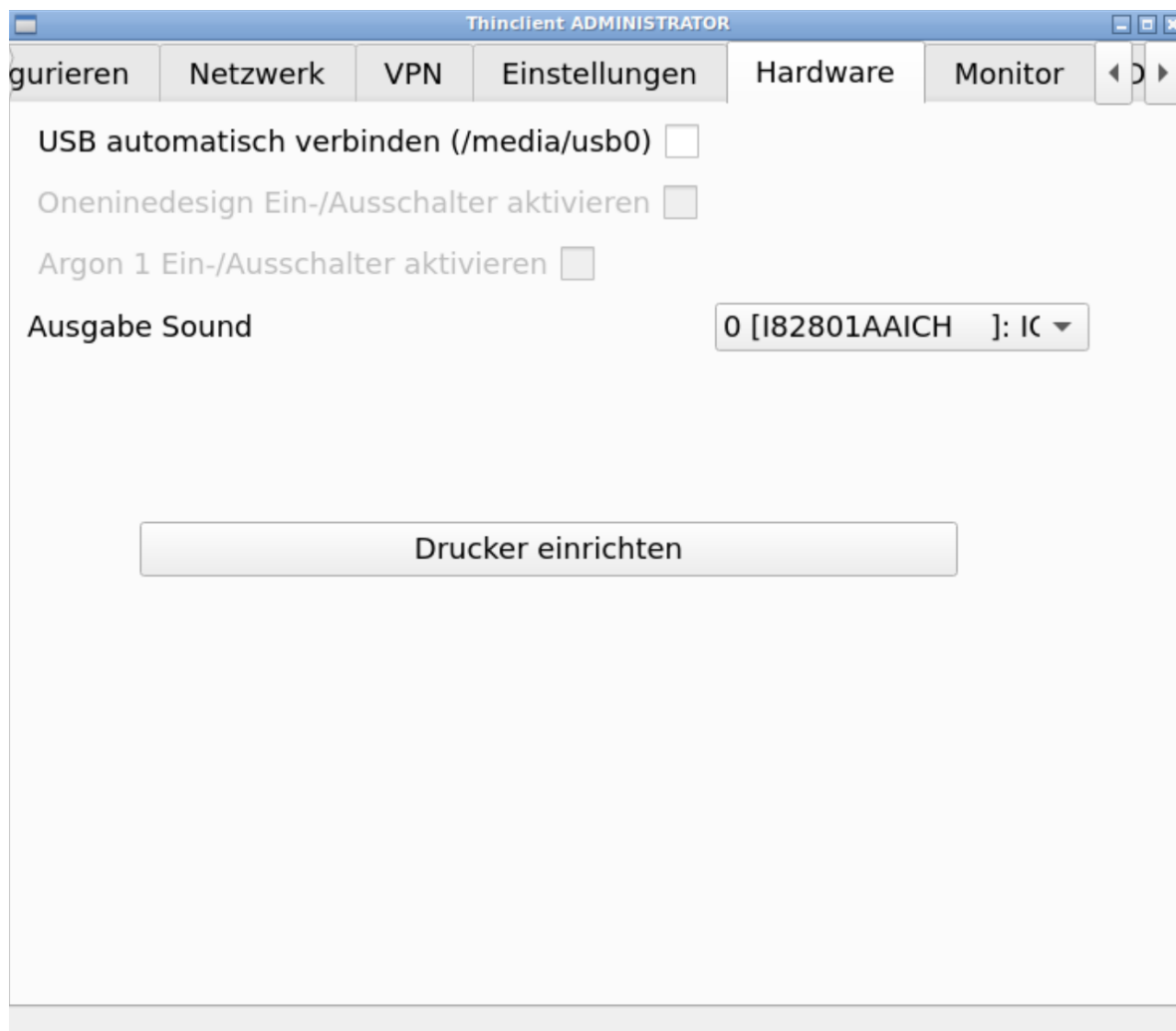
9.8 Register Einstellungen



- **Terminal:** Durch Klick auf diese Schaltfläche starten Sie eine Konsole.
- **Systemname:** Eingabe eines Systemnamen (hostname) für das System.
- **Dialog verkleinert starten:** Beim Start von xrc wird der Dialog minimiert im Panel angezeigt.
- **Taskleiste sichtbar:** Durch entfernen des Häkchens kann die Taskleiste ausgeblendet werden.
- **Ziffernblock einschalten:** Ist ein Häkchen gesetzt, wird der Ziffernblock beim Start von xrc eingeschaltet.
- **Lautstärkeregler sichtbar:** Zeigt ein Symbol in der Taskleiste zur Kontrolle der Lautstärke. Siehe Abschnitt „Lautstärke regeln“.
- **Sprache:** Wählen Sie hier die Anzeigesprache aus.
- **Tastaturlayout:** Wählen Sie hier die Belegung der Tastatur.
- **Passwort Administrator:** Geben Sie hier ein Passwort für den Administrator ein.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.
- **Zugang VNC erlauben:** Wird diese Funktion eingeschaltet, kann die grafische Oberfläche von xrc von einem anderen PC aus verwaltet werden. Dazu muss auf diesem PC ein VNC-Client (z. B. RealVNC) installiert sein. Für Linux könnte ein Aufruf von der Konsole so aussehen:
vncviewer <IP-Adresse xrc>:0

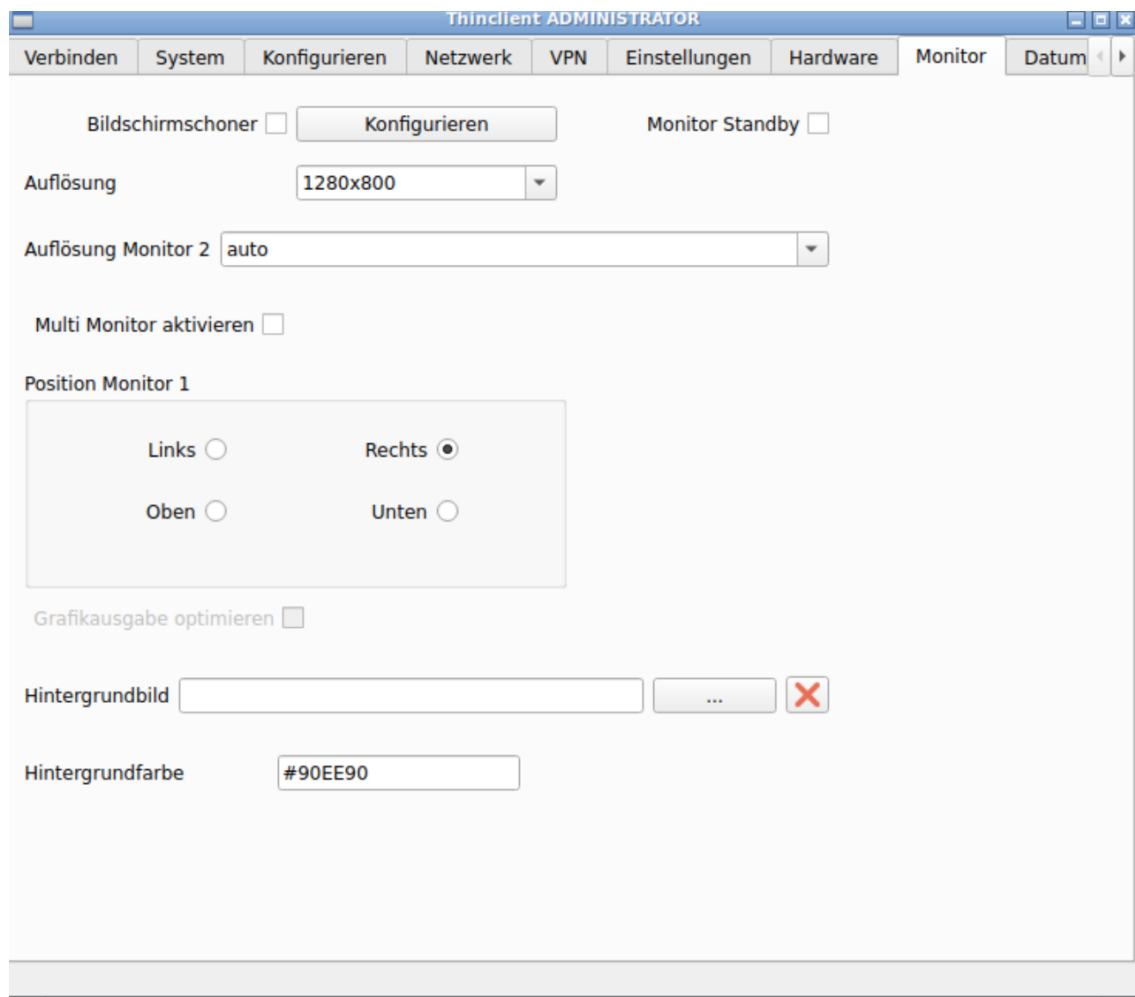
- **Passwort VNC Zugang:** Wird der Zugang mit VNC erlaubt, so muss ein Passwort vergeben werden. Das Passwort wird für den VNC-Client benötigt um die Verbindung herzustellen.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.
- **Zugang ssh erlauben:** Schalten Sie diese Funktion ein, so wird auf dem System ein ssh-Server gestartet. Damit kann mit einem ssh-Clients auf xtc zugegriffen werden. Der Anwendername für ssh lautet „thinclienssh“.
- **Passwort für ssh:** Wird der Zugang mit ssh erlaubt, so muss ein Passwort vergeben werden. Das Passwort wird für den ssh-Client benötigt um die Verbindung herzustellen.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.

9.9 Register Hardware



- **USB automatisch verbinden:** Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn ein USB-Speicherstick automatisch verbunden werden soll. Der USB-Stick wird dann mit dem Ordner `/media/usb0` verbunden. Der USB-Speicherstick muss mit dem Dateisystem VFAT (Windows-Dateisystem) formatiert sein.
- **Oneninedesign Ein-/Ausschalter aktivieren:** Verwenden Sie einen **Raspberry Pi 4** mit dem Gehäuse von **oneninedesign** mit eingebauten Ein-/Ausschalter, setzen Sie hier ein Häkchen, damit Sie den Ein-/Ausschalter verwenden können.
- **Argon 1 Ein-/Ausschalter aktivieren:** Verwenden Sie einen **Raspberry Pi 4** mit dem Gehäuse **Argon One** mit eingebauten Ein-/Ausschalter, setzen Sie hier ein Häkchen, damit Sie den Ein-/Ausschalter verwenden können.
- **Ausgabe Sound:** Über diese Auswahl geben Sie an, auf welchem Gerät der Sound ausgegeben werden soll. Voreingestellt erfolgt die Ausgabe über HDMI.
- **Drucker einrichten:** Klicken Sie diese Schaltfläche um einen Drucker zu konfigurieren (siehe Kapitel "Drucker").

9.10 Register Monitor

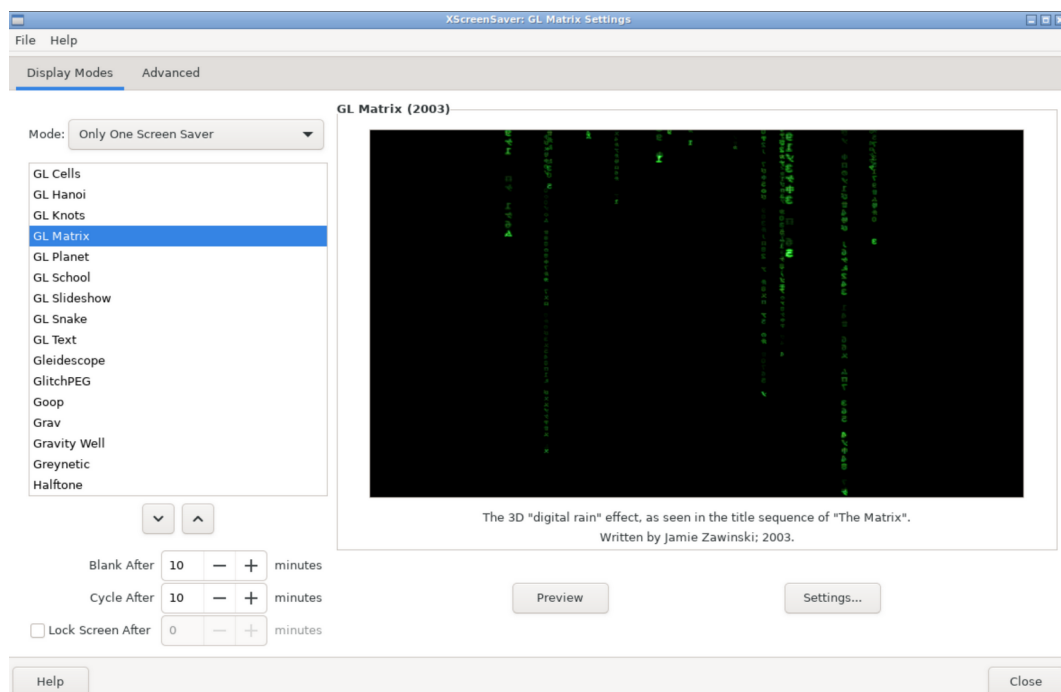


- **Bildschirmschoner:** Ist das Häkchen gesetzt, aktivieren Sie den Bildschirmschoner.
- **Konfigurieren:** Durch Klicken auf diese Schaltfläche starten Sie die Anwendung zur Konfiguration des Bildschirmschoners.
- **Monitor Standby:** Ist das Häkchen gesetzt, wird der Bildschirm nach 10 Minuten ohne Aktion abgeschaltet.
- **Auflösung:** Wählen Sie hier die Bildschirmauflösung aus. Wird „auto“ ausgewählt, so wird die Standardauflösung des Monitors verwendet.
- **Auflösung Monitor 2:** Ist ein zweiter Monitor angeschlossen, können Sie hier die Bildschirmauflösung dieses Monitors auswählen. Wird „auto“ ausgewählt, so wird die Standardauflösung des Monitors verwendet.
- **Multi Monitor aktivieren:** Aktivieren Sie diese Checkbox, wenn Sie einen zweiten Monitor anschliessen möchten. Dies ist nicht bei allen Systemen möglich. Prüfen Sie daher zuvor, ob ihr System mit einem zweiten Monitor funktioniert.
- **Position Monitor 1:** Geben Sie an, wo die logische Position des 1. Monitors sein soll. Das ist nur sinnvoll, wenn ein 2. Monitor angeschlossen ist.
- **Grafikausgabe optimieren:** Nur für Raspberry Pi 3. Wenn es Probleme mit der Grafikausgabe mit RDP gibt, aktivieren Sie Checkbox. Damit wird der Treiber "vc4-fkms-v3d" nicht geladen. Der Treiber wird für den Dual Monitor-Betrieb benötigt.

- **Hintergrundbild:** Durch Klick auf den Button erscheint der Öffnen-Dialog. Wählen Sie dort eine Grafikdatei als Hintergrundbild aus. Die Datei muss im Ordner /data/user/thinclient gespeichert sein. Durch Klick auf die Schaltfläche „X“ entfernen Sie die Datei wieder.
- **Hintergrundfarbe:** Geben Sie hier eine Hintergrundfarbe ein. Die Eingabe erfolgt in Hexadezimaler Schreibweise. Im Internet gibt es Seiten, die Farben in Hex-Code umwandeln.

9.10.1 Konfiguration Bildschirmschoners

Durch Klick auf die Schaltfläche Konfigurieren starten Sie die Anwendung XscreenSaver. XScreenSaver ist ein freier Bildschirmschoner. Sie können verschiedene Bildschirmschoner auswählen oder Zeiten festlegen, wann der Bildschirmschoner aktiv werden. Darüber hinaus gibt es noch eine Vielzahl weiterer Parameter um das Verhalten des Bildschirmschoners anzupassen. Hier ein Bildschirmfoto der Anwendung:



Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage zu diesem Bildschirmschoner:

<https://www.jwz.org/xscreensaver/>

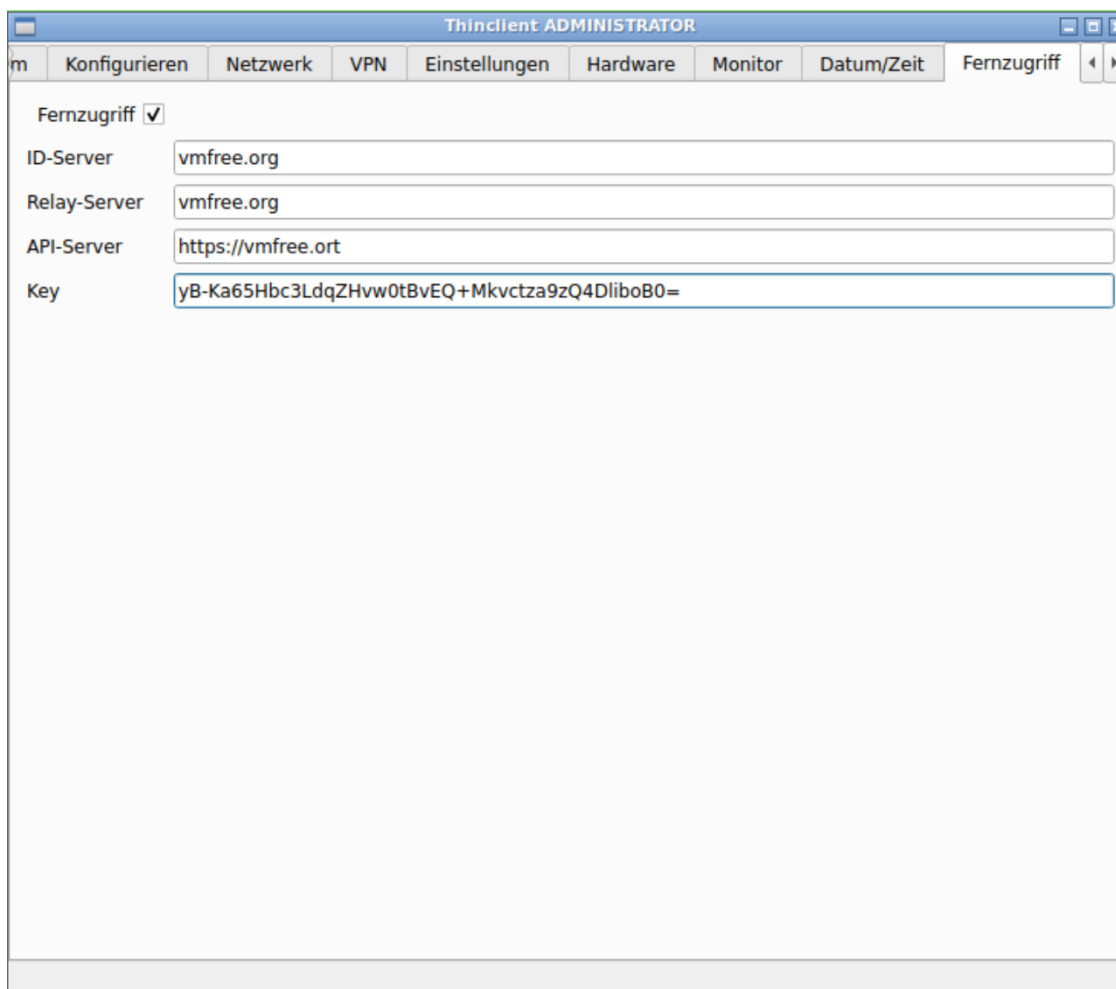
9.11 Register Datum/Zeit

- **Datum und Zeit nicht ändern:** Das Datum und die Zeit vom System werden nicht verändert, wenn das Häkchen gesetzt ist.
- **Datum und Zeit anzeigen:** Das Datum und die Zeit werden in der Taskleiste angezeigt werden, wenn das Häkchen gesetzt ist.
- **Datum und Zeit automatisch:** Wenn das Häkchen gesetzt ist, wird die Zeit automatisch eingestellt. Dazu muss dann ein Zeitserver und eine Zeitzone ausgewählt werden.
- **Datum und Zeit:** Hier kann ein Datum und eine Zeit eingegeben werden. Bei Start von xtc wird dieses Datum und Zeit als Startzeit verwendet. Das Datum und die Zeit muss im Format Jahr-Monat-Tag Stunde: Minute eingegeben werden (Beispiel: 2020-12-30 13:40)
- **Zeit-Server:** Geben Sie hier den Namen eines NTP-Servers ein. Nur sinnvoll, wenn Datum und Zeit automatisch eingeschaltet ist.

- **Zeitzone:** Wählen Sie hier eine Zeitzone aus. Nur sinnvoll, wenn Datum und Zeit automatisch eingeschaltet ist.
- **Aktion ausführen:** xrc kann zu einer bestimmten Zeit eine Aktion ausführen. Dies erfolgt, wenn das Häkchen gesetzt ist.
- **Aktion wiederholen:** Ist das Häkchen gesetzt, wird die Aktion wiederholt.
- **Aktion:** Wählen Sie aus, welche Aktion ausgeführt werden soll.
- **Ausführen am:** Geben Sie ein Datum und eine Zeit ein, wann die Aktion ausgeführt werden soll. Das Datum und die Zeit muss im Format Jahr-Monat-Tag Stunde:Minute eingegeben werden Beispiel: 2020-12-30 13:40. Es kann auch ein Zeitpunkt in der Form Stunde:Minute eingegeben werden. Die Eingabe erfolgt beginnt dann mit dem Zeichen „+“. Beispiel: +03:15. Bedeutet, dass die Aktion in 3 Stunden und 15 Minuten ausgeführt wird.
- **Letzte Aktion:** Hier wird das Datum und die Zeit der letzten ausgeführten Aktion angezeigt.

9.12 Register Fernzugriff

Im Register **Fernzugriff** geben Sie die Verbindungsparameter für den Fernzugriff ein. Als Anwendung wird RustDesk verwendet. RustDesk ist eine freie Software für die grafische Fernsteuerung von Computern. Sie können einen eigenen RustDesk-Server betreiben. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Anbieters: <https://rustdesk.com/de/>



Thinclient ADMINISTRATOR

m Konfigurieren Netzwerk VPN Einstellungen Hardware Monitor Datum/Zeit Fernzugriff

Fernzugriff ☒

ID-Server vmfree.org

Relay-Server vmfree.org

API-Server https://vmfree.ort

Key yB-Ka65Hbc3LdqZHvw0tBvEQ+Mkvctza9zQ4DliboB0=

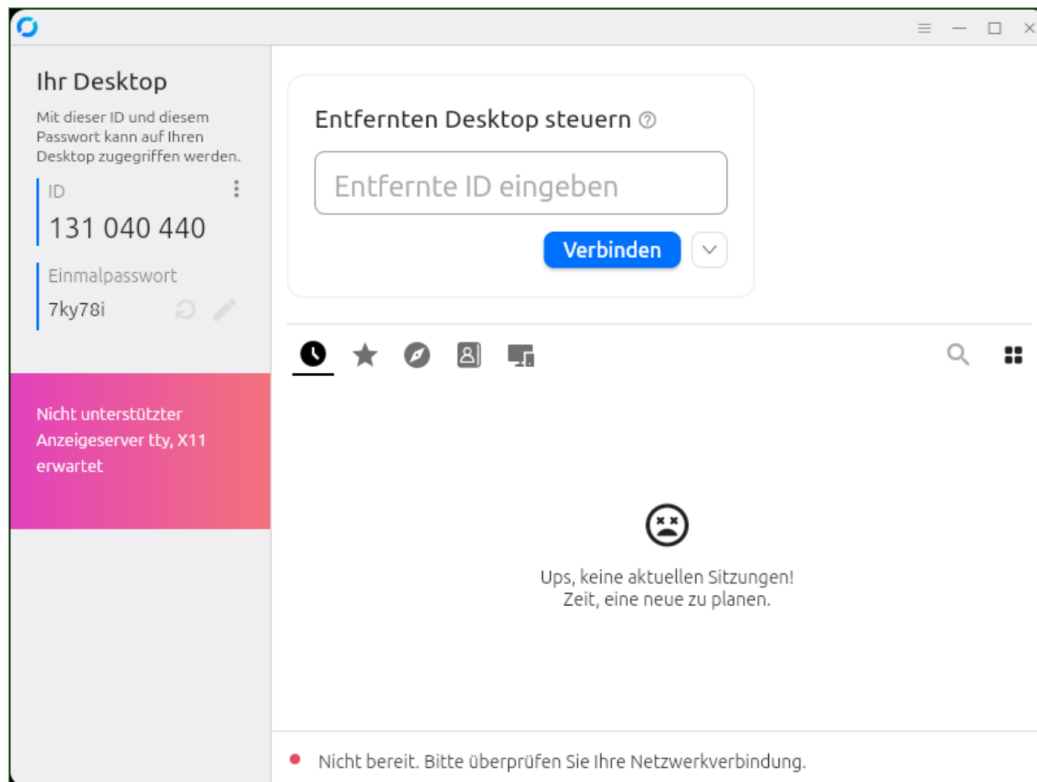
- **Fernzugriff:** Setzen Sie das Häkchen, um den Fernzugriff einzuschalten.
- **ID-Server, Relay-Server, API-Server:** Geben Sie hier die Namen des Rustdesk-Servers ein, mit dem Sie sich verbinden möchten.
- **Key:** Geben Sie hier den Schlüssel ein, den Sie von dem Rustdesk-Server bekommen haben, mit dem Sie sich verbinden möchten.

9.12.1 RustDesk Client

Nach Aktivierung des Fernzugriffs erscheint im Panel ein Symbol, das einen Computer darstellt:

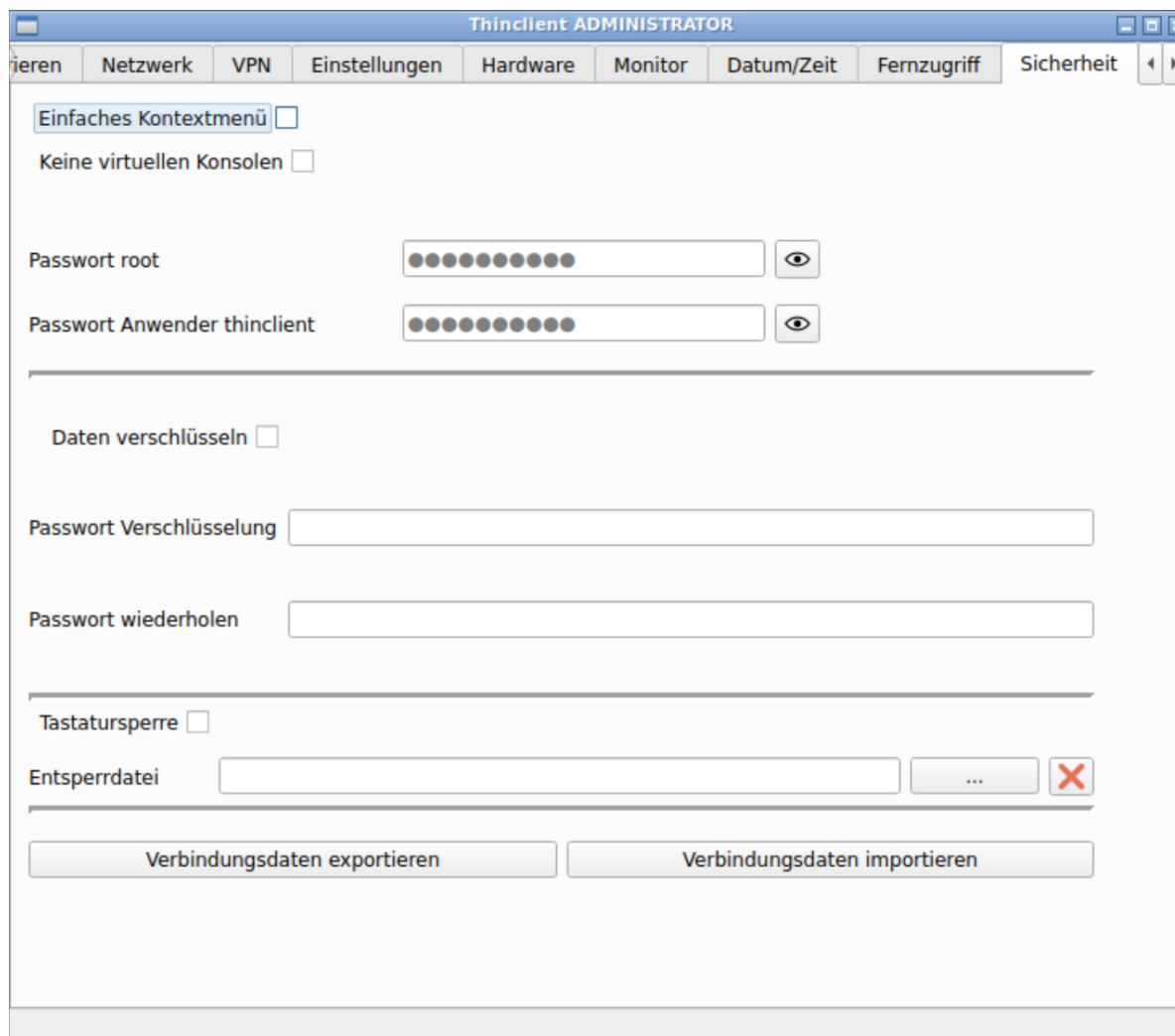


Durch Klick auf dieses Symbol starten Sie den Fernzugriff. Danach erscheint der Client von RustDesk auf dem Bildschirm:



Um die Verbindung mit Ihrem Rechner herzustellen, muss der Verbindungspartner seinen RustDesk-Client ebenfalls starten. Nennen Sie Ihrem Partner dann die *ID* und das *Einmalpasswort*. Dann kann sich der Partner mit Ihrem Rechner verbinden. Möchten Sie die Verbindung beenden, Schließen Sie den Client.

9.13 Register Sicherheit





Thinclient ADMINISTRATOR

Verbindungen Netzwerk VPN Einstellungen Hardware Monitor Datum/Zeit Fernzugriff Sicherheit

Einfaches Kontextmenü ☐

Keine virtuellen Konsolen ☐

Passwort root 


Passwort Anwender thinclient 

Daten verschlüsseln ☐



Passwort Verschlüsselung

Passwort wiederholen

Tastatursperre ☐

Entsperrdatei 

Mit diesen Einstellungen kann die Sicherheit von xhc verbessert werden.

- **Einfaches Kontextmenü:** Ist dieses Feld aktiviert, sind nicht mehr alle Befehle im Kontextmenü vorhanden (siehe auch Kapitel "Kontextmenü").
- **Keine virtuellen Konsolen:** Ist dieses Feld aktiviert, ist es nicht mehr möglich mit der Tastenkombination <Alt> + <F-Taste> auf eine Konsole zu wechseln.
- **Passwort root:** Sie können hier ein neues Passwort für den Benutzer "root" eingeben.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.
- **Passwort Anwender thinclient:** Sie können hier ein neues Passwort für den Benutzer "thinclient" eingeben. xhc wird als Benutzer "thinclient" ausgeführt.
- Klicken Sie  um das Passwort zu sehen.
- **Daten verschlüsseln:** Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn die Verbindungsdaten verschlüsselt werden sollen.

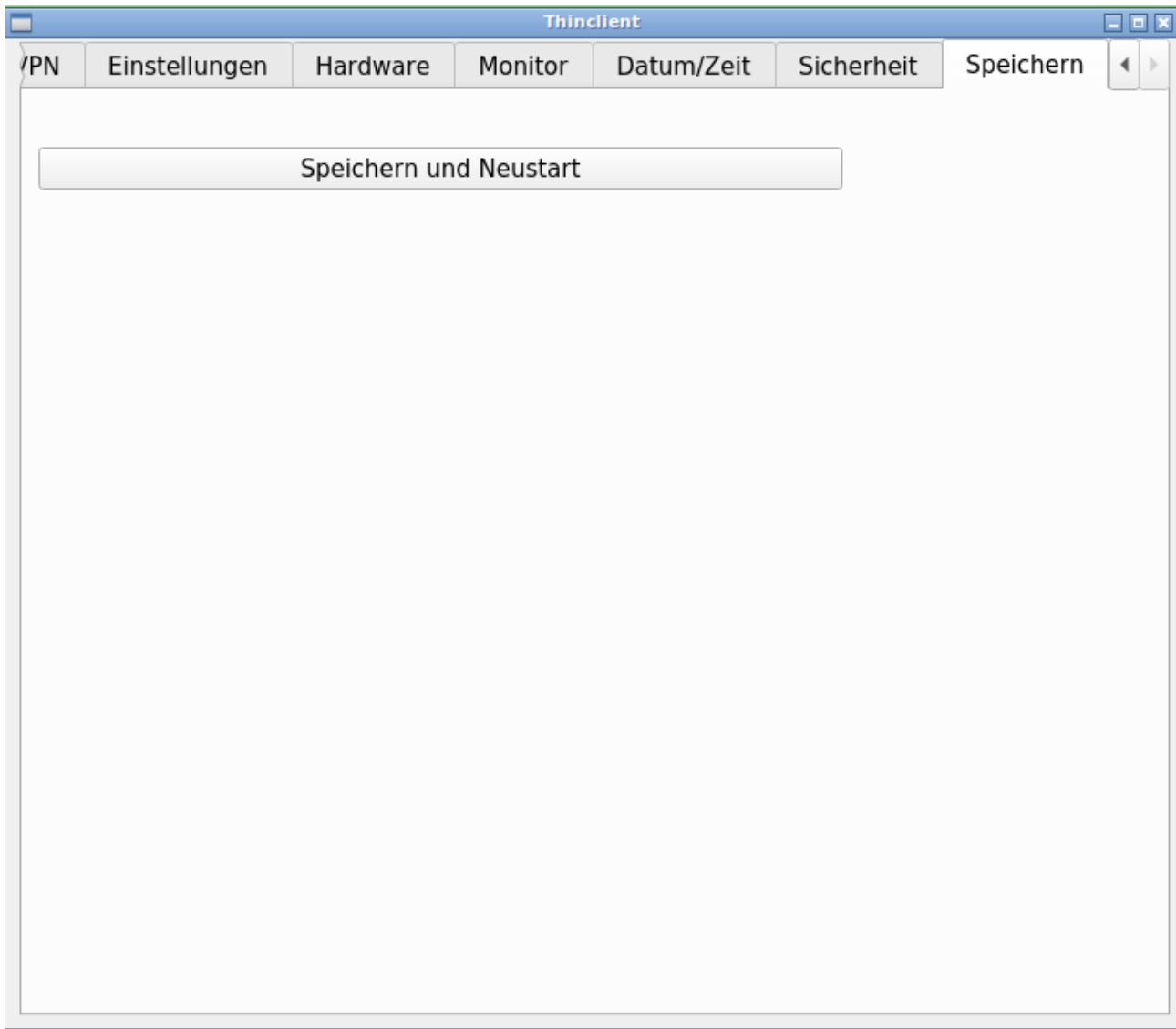
- **Passwort Verschlüsselung/Passwort wiederholen:** Geben Sie hier das Passwort für die Verschlüsselung ein, wenn Sie bei Daten verschlüsseln das Häkchen gesetzt haben.
- **Tastatursperre:** Setzen Sie das Häkchen, wenn die Eingabegeräte (Tastatur, Maus, Touchpad) gesperrt werden sollen.
- **Entsperrdatei:** Die Eingabegeräte werden durch eine Datei wieder entsperrt. Wählen Sie die Datei aus, mit der die Sperre aufgehoben wird. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche mit den drei Punkten und wählen Sie die gewünschte Datei aus. Durch Klicken auf die Schaltfläche „X“ können Sie die Datei wieder entfernen.
- **Verbindungsdaten exportieren:** Durch Klicken auf diese Schaltfläche, können Sie die Datei *connection.conf*, die Ihre Verbindungsdaten enthält, speichern.
- **Verbindungsdaten importieren:** Durch Klicken auf diese Schaltfläche, können Sie eine gespeicherte Datei mit Verbindungsdaten in xrc importieren.

9.13.1 Funktion der Tastatursperre

Wählen Sie als Entsperrdatei eine Datei auf einem USB-Stick. Ist die Tastatursperre aktiviert und Sie entfernen den USB-Stick, so sind die Eingabegeräte gesperrt und es erscheint am Bildschirm ein entsprechender Dialog, dass Sie einen USB-Stick zum Entfernen der Tastatursperre benötigen.

Achtung: Aktivieren Sie für die Verwendung eines USB-Sticks die Funktion „USB automount“.

9.14 Register Speichern



Das Register „Speichern“ hat nur eine Schaltfläche:

Speichern und Neustart

Nach Änderungen in der Konfiguration muss **Speichern und Neustart** ausgeführt werden.

Hinweis: Speichern und Neustart müssen nicht ausgeführt werden, wenn eine neue Verbindung (Register „Konfigurieren“) angelegt wird.

10 Drucker

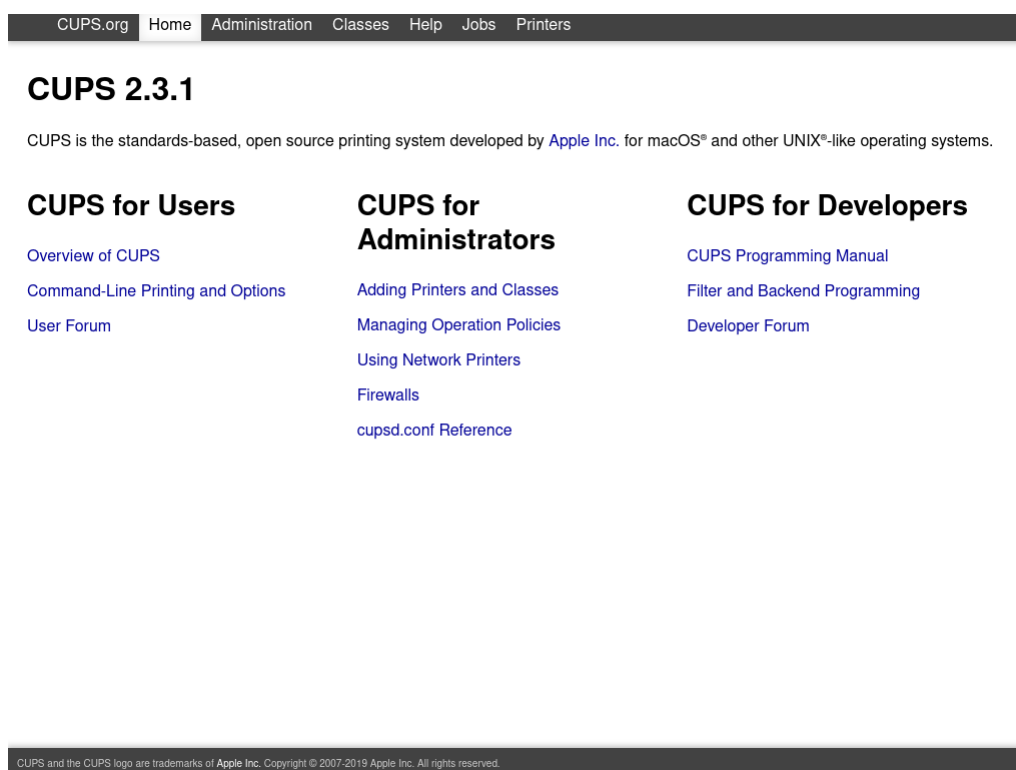
xrc kann lokal angeschlossene Drucker verwalten. Diese können z. B. mit RDP an das System weitergegeben werden.

Zur Druckerverwaltung verwendet xrc das Drucksystem CUPS. Die Konfiguration erfolgt in einem Browser. Nach Klicken der Schaltfläche "Drucker einrichten" wird CUPS im Browser Firefox gestartet. Sie können die Druckerkonfiguration jederzeit mit den Tasten **Strg** und **Q** beenden.

10.1 Drucker anlegen

Schliessen Sie den Drucker mit USB an den PC bzw. Raspberry Pi an.

Klicken Sie in xrc die Schaltfläche "Drucker einrichten". Dann startet CUPS im Browser:



Klicken Sie "Administration". Dann erscheint dieser Bildschirm:

The screenshot shows the CUPS Administration web interface. At the top is a navigation bar with links: CUPS.org, Home, Administration (selected), Classes, Help, Jobs, and Printers. Below the navigation bar is a large heading "Administration". Under "Administration", there are four main sections: "Printers", "Classes", "Jobs", and "Server". Each section has a set of buttons: "Printers" has "Add Printer", "Find New Printers", and "Manage Printers"; "Classes" has "Add Class" and "Manage Classes"; "Jobs" has "Manage Jobs"; and "Server" has "Edit Configuration File". Below the "Server" section, there is a "Server Settings:" section with a link "Advanced" and a list of checkboxes: "Share printers connected to this system" (unchecked), "Allow printing from the Internet" (unchecked), "Allow remote administration" (unchecked), "Use Kerberos authentication (FAQ)" (unchecked), "Allow users to cancel any job (not just their own)" (unchecked), and "Save debugging information for troubleshooting" (unchecked). At the bottom of the "Server Settings" section is a "Change Settings" button. At the very bottom of the page, there is a footer with the text: "CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved."

Klicken Sie "Add Printer".

The screenshot shows the CUPS Administration web interface with a login dialog box overlaid. The dialog box has a key icon and the text: "http://localhost:631 is requesting your username and password. The site says: 'CUPS'". It contains two input fields: "User Name:" and "Password:". Below the input fields are two buttons: "Cancel" and "OK". The background of the page is dimmed, showing the same "Administration" interface as the previous screenshot.

Um einen Drucker anlegen zu dürfen, benötigen Sie die notwendigen Rechte. Dazu müssen Sie sich mit einem Benutzer anmelden. Melden Sie sich als Anwender thinclient an:

User Name: thinclient

Password: `thinclient`

Das Passwort kann im Register "Sicherheit" geändert werden.

CUPS sucht nach angeschlossenen Druckern. Falls der Drucker nicht gefunden wird, können Sie diesen auch manuell anlegen.

CUPS.org Home Administration Classes Help Jobs Printers

Add Printer

Add Printer

Local Printers:

- ☐ CUPS-BRF (Virtual Braille BRF Printer)
- ☐ HP Printer (HPLIP)
- ☐ HP Fax (HPLIP)

Discovered Network Printers:

- ☐ HP Officejet Pro 8610 [5EAC55] (HP Officejet Pro 8610)
- ☐ HP Officejet Pro 8610 (HP Officejet Pro 8610)
- ☐ HP Officejet Pro 8610 (driverless) (HP Officejet Pro 8610)

Other Network Printers:

- ☐ Internet Printing Protocol (https)
- ☐ Internet Printing Protocol (ipp)
- ☐ Backend Error Handler
- ☐ Internet Printing Protocol (http)
- ☐ Internet Printing Protocol (ipps)
- ☐ AppSocket/HP JetDirect
- ☐ LPD/LPR Host or Printer

Continue

CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

Nach der Auswahl des Druckers klicken Sie "Continue". Nun müssen Sie dem Drucker einen Namen geben:

CUPS.org Home Administration Classes Help Jobs Printers

Add Printer

Add Printer

Name:
(May contain any printable characters except "/", "#", and space)

Description:
(Human-readable description such as "HP LaserJet with Duplexer")

Location:
(Human-readable location such as "Lab 1")

Connection: socket://192.168.0.9:9100|HP Officejet Pro 8610

Sharing: ☐ Share This Printer

Continue

CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

Klicken Sie nach Eingabe eines Namens "Continue".

CUPS.org Home Administration Classes Help Jobs Printers

Set Printer Options

Set Default Options for HP_Officejet_Pro_8610

[General](#) [Banners](#) [Policies](#)

General

Media Size:

A4

Media Type:

Stationery

Print Color Mode:

Color

2-Sided Printing:

Off

Print Quality:

Normal

Print Optimization:

Automatic

Print Rendering Intent:

Automatic

Print Scaling:

Automatic

Set Default Options

CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

Jetzt können Sie noch verschiedene Parameter ändern. Klicken Sie "Set Default Options" um die Einstellungen zu übernehmen.

Der Drucker ist nun im System angelegt und kann verwendet werden:

[CUPS.org](#) [Home](#) [Administration](#) [Classes](#) [Help](#) [Jobs](#) [Printers](#)

HP_Officejet_Pro_8610

HP_Officejet_Pro_8610 (Idle, Accepting Jobs, Not Shared)

Maintenance ▾

Administration ▾

Description: HP Officejet Pro 8610

Location:

Driver: HP Officejet Pro 8610, driverless, cups-filters 1.27.4 (color, 2-sided printing)

Connection: socket://192.168.0.9:9100

Defaults: job-sheets=none, none media=iso_a4_210x297mm sides=one-sided

Jobs

Search in HP_Officejet_Pro_8610:

Search

Clear

Show Completed Jobs

Show All Jobs

Jobs listed in print order; held jobs appear first.

CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

Im Internet finden Sie weitere Dokumentation zum Linux-Drucksystem CUPS.

10.2 Fehlerbehandlung

Wenn der Drucker nicht reagiert, können Sie in der Jobsliste sehen, ob Druckjobs noch nicht

CUPS.org Home Administration Classes Help **Jobs** Printers

Jobs

Search in Jobs:

Jobs listed in print order; held jobs appear first.

ID	Name	User	Size	Pages	State	Control
HP_Officejet_Pro_8610-1	Unknown	Withheld	1k	1	processing since Fri Apr 16 06:54:33 2021 "Rendering completed"	<input type="button" value="Cancel Job"/> <input type="button" value="Move Job"/>

CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

erledigt sind. Sie können dann über "Cancel" Druckjobs löschen. Dazu klicken Sie auf "Jobs": Sie können auch einen Testdruck starten oder einen Drucker anhalten und wieder starten. Dazu klicken Sie auf "Printers" und klicken auf den gewünschten Drucker. Über "Maintenance" können Sie die genannten Aktionen ausführen.

CUPS.org Home Administration Classes Help **Jobs** Printers

HP_Officejet_Pro_8610

HP_Officejet_Pro_8610 (Idle, Accepting Jobs, Not Shared)

Maintenance Administration

Description: HP Officejet Pro 8610

Location:

Driver: HP Officejet Pro 8610, driverless, cups-filters 1.27.4 (color, 2-sided printing)

Connection: socket://192.168.0.9:9100

Defaults: job-sheets=none, none media=iso_a4_210x297mm sides=one-sided

Jobs

Search in HP_Officejet_Pro_8610:

Jobs listed in print order; held jobs appear first.

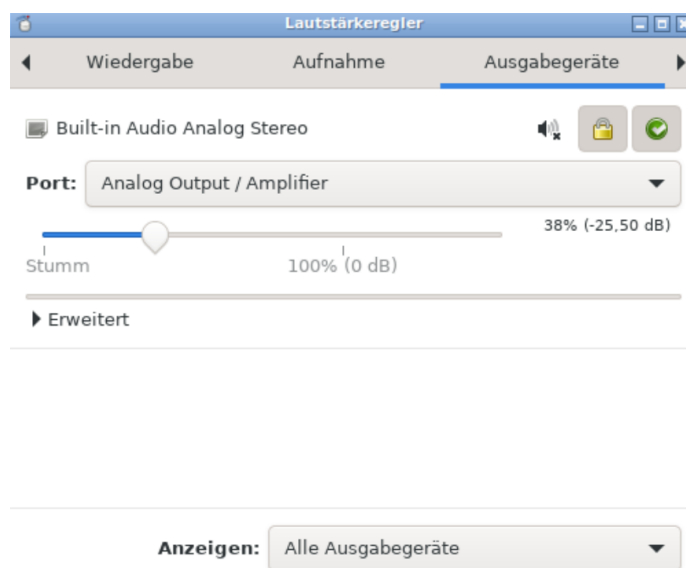
CUPS and the CUPS logo are trademarks of Apple Inc. Copyright © 2007-2019 Apple Inc. All rights reserved.

11 Anwendungen im Panel

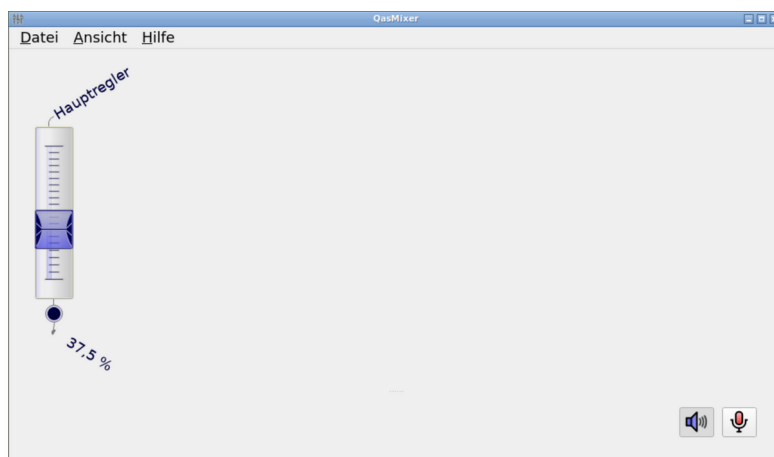
11.1 Lautstärke regeln

Sie können bei Verbindungen, wo Töne weitergeleitet werden, die Lautstärke am Client anpassen. Dazu gibt es in der linken Seite ein entsprechendes Symbol. Klicken Sie auf das Symbol, startet der Dialog für die Regelung der Lautstärke.

Hinweis: In Ubuntu wird pulseaudio als Sound Server verwendet. Für den Raspberry Pi wird also als Sound Server verwendet.



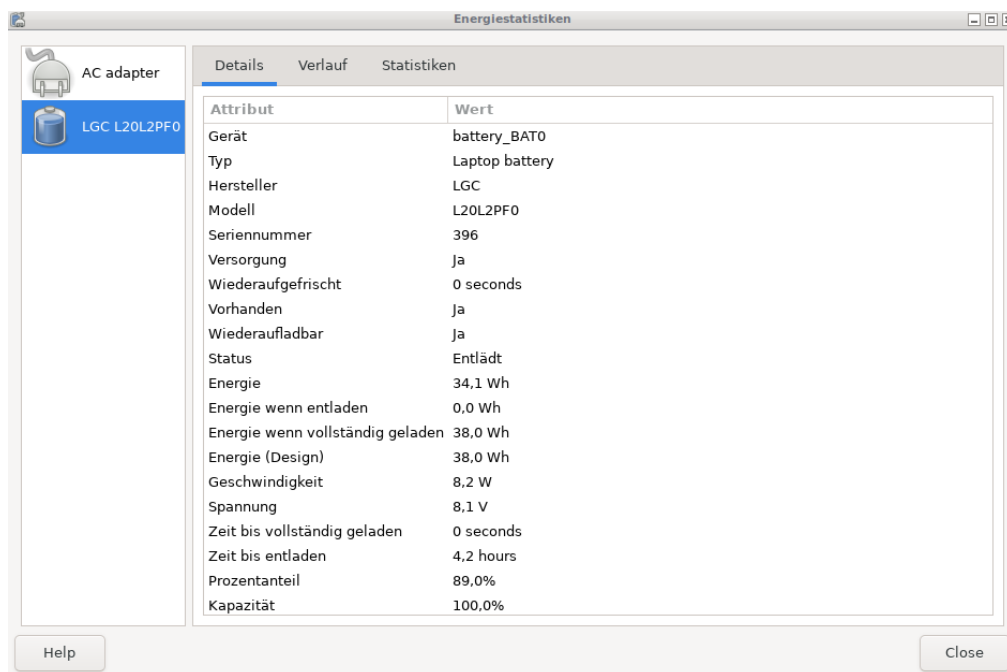
Lautstärkeregler Ubuntu



Lautstärkeregler Raspberry Pi

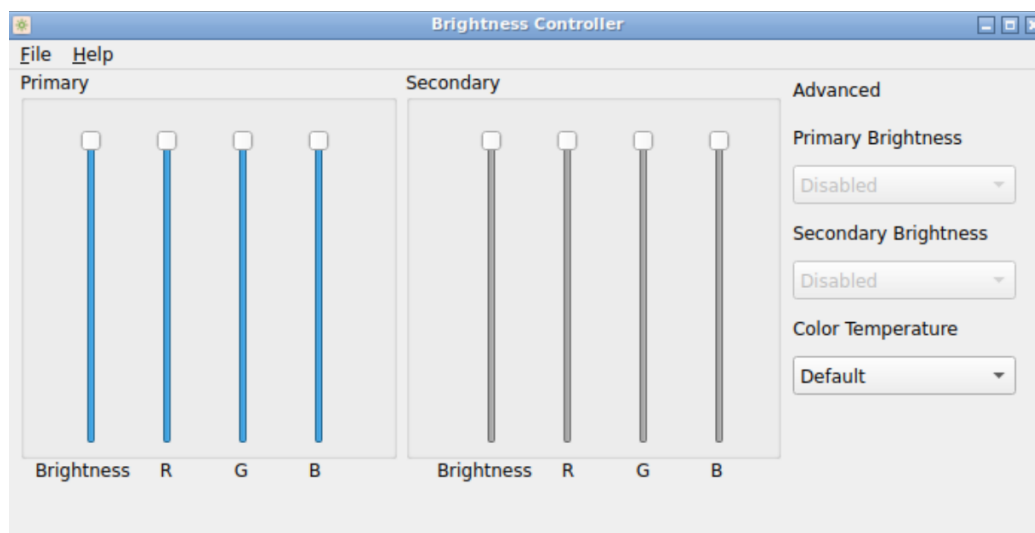
11.2 Energieanzeige

Mit der Anwendung *Energiestatistiken* sehen Sie, wie viel Kapazität die Batterien noch haben, sofern Sie xtc mit einem Notebook verwenden.



11.3 Helligkeit einstellen

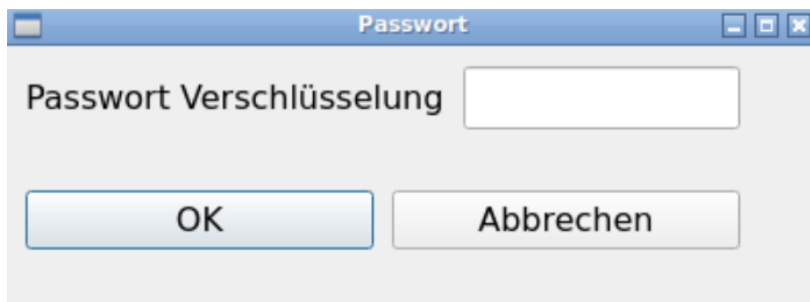
Diese Anwendung ist nur mit Ubuntu verfügbar. Mit *Brightnesscontroller* können Sie die Helligkeit des Monitors einstellen.



12 Daten verschlüsseln

Im Register **Hardware** können Sie angeben, ob Daten verschlüsselt werden sollen. Verschlüsselt werden die Verbindungs- und VPN-Daten. Diese sind alle im Ordner `/data` gespeichert.

Haben Sie das Häkchen bei **Daten verschlüsseln** gesetzt und ein Passwort vergeben können Sie die Daten nur mit diesem Passwort wieder entschlüsseln. Beim Start des Systems erscheint dann eine Passwortabfrage:



Nur nach Eingabe des Passworts wird der Ordner `/data` wieder entschlüsselt und kann dann wieder genutzt werden.

13 Konfiguration ohne GUI

Es gibt die Möglichkeit, xtc ohne den Dialog „Thinclient“ zu konfigurieren. Die Konfiguration kann vor oder nach einer Installation erfolgen.

13.1 Konfiguration vor Installation

Diese Vorgehensweise ist für die Verwendung mit einem Raspberry Pi gedacht.

In den Ordner `/data/user/thinclient` kann eine Konfigurationsdatei und, falls gewünscht, auch eine Datei mit Verbindungsparametern kopiert werden.

Nach dem Start von xtc werden die Daten aus beiden Dateien in das System übertragen.

Die Dateinamen für die Konfigurationsdateien sind vorgegeben und heißen:

`thinclient.config` für die Konfigurationsdateien

`connection.config` für die Datei mit den Verbindungsparametern

Hinweis: am einfachsten ist es, wenn Sie eine bestehende Datei mit Verbindungsparametern verwenden. Die Verbindungsdatei befindet sich im Ordner `/data/user/thinclient` und heißt `connection.conf`.

13.2 Konfigurationsdatei nach /data schreiben

Beispiel für Ubuntu (die Namen der Partitionen können variieren):

1. `sudo losetup -Pf xtc.img`
2. `sudo fdisk -l`
Ausgabe von fdisk:

Gerät	Boot	Anfang	Ende	Sektoren	Größe	Kn	Typ
/dev/loop10p1		8192	532479	524288	256M	c	W95 FAT32 (LBA)
/dev/loop10p2		532480	15759359	15226880	7,3G	83	Linux
/dev/loop10p3		2048	8191	6144	3M	83	Linux
3. Die Partition /data beginnt ab Position 2048. Diese mounten:
`sudo mount /dev/loop10p3 /mnt`
4. Die Konfigurationsdatei in den Ordner /mnt/thinclient kopieren. Die Datei muss den Namen thinclient.config haben.
5. Die Dateirechte der Konfigurationsdatei anpassen:
`chmod a=rw /mnt/thinclient/thinclient.config`
6. Partition aushängen: `sudo umount /mnt`

13.3 Konfiguration nach Installation

Erstellen Sie eine Konfigurationsdatei im Ordner /data/user/thinclient mit dem Namen thinclient-config.

Starten Sie das System neu. Je nachdem, ob sich xtc im Anwender- oder Administratormodus befindet, startet das System mehrfach neu. Danach ist das System nach den Vorgaben in der Datei thinclient-config konfiguriert.

13.4 Aufbau Konfigurationsdatei

Eine Konfigurationsdatei besteht aus vielen Parametern mit Werten. Eine Zeile besteht aus einem Parameter mit einem Wert. Zwischen Parameter und Wert wird das Zeichen „=" als Zuweisungsoperator verwendet. Beispiel: `system_ssh=on`. Dem Parameter „system_ssh“ wird der Wert „on“ zugewiesen.

13.5 Parameter und deren Bedeutung

13.5.1 System

system_name

Eingabe eines Systemnamen (hostname).

system_vnc

Schaltet die VNC-Remote-Verbindung ein oder aus.

Mögliche Werte:

on: VNC-Server einschalten

off: VNC-Server nicht einschalten

system_vnc_password

Passwort für den VNC-Remote-Zugang. Ist notwendig, wenn `system_vnc=on`.

Mögliche Werte: Beliebiges Passwort.

system_ssh

Schalter den SSH-Server ein oder aus.

Mögliche Werte:

on: SSH-Server einschalten

off: SSH-Server nicht einschalten

system_ssh_password

Passwort für den SSH-Zugang. Ist notwendig, wenn `system_ssh=on`.

Mögliche Werte: Beliebiges Passwort.

system_admin

Startet xtc im Administrator- oder Anwendermodus.

Mögliche Werte:

on: Start im Administratormodus

off: Start im Anwendermodus

system_admin_password

Passwort für Administratormodus. Notwendig, wenn `system_admin=off`

Mögliche Werte: Beliebiges Passwort

system_language

Anzeigesprache von xtc.

Mögliche Werte:

English: Anzeigesprache ist Englisch

Deutsch: Anzeigesprache ist Deutsch

Italiano: Anzeigesprache ist Italienisch

system_keyboard

Angabe des Tastaturlayout.

Mögliche Werte: Vom System vorgegeben. Beispiel "de" für eine deutsche Tastatur, "us" für ein amerikanisches Tastaturlayout.

system_numerickeypad

Ziffernblock beim Start von xtc einschalten.

Mögliche Werte:

yes: Ziffernblock einschalten

no: Ziffernblock ausschalten

system_usbautomount

Automatisches Einbinden eines USB-Sticks.

Mögliche Werte:

on: UST-Stick wird automatisch eingebunden.

off: USB-Stick wird nicht automatisch eingebunden.

system_oneninedesign

Aktiviert die Software für das Gehäuse von One nine design (nur für Raspberry Pi 4).

Mögliche Werte:

on: Software aktivieren.

off: Software deaktivieren.

system_argon1

Aktiviert die Software für das Gehäuse Argon One (nur für Raspberry Pi 4).

Mögliche Werte:

on: Software aktivieren.

off: Software deaktivieren.

system_startminimized

Startet den Dialog minimiert.

Mögliche Werte:

yes: Dialog minimiert starten.

no: Dialog nicht minimiert starten.

system_soundcard

Auswahl des Soundkarte.

Mögliche Werte:

Das erste Zeichen des Ausgabemediums ist anzugeben. Siehe dazu die entsprechende Auswahlliste im Dialog.

13.5.2 Netzwerk

system_networksave

Gibt an, ob Netzwerkeinstellungen gespeichert werden.

Mögliche Werte:

yes: Netzwerkeinstellungen speichern.

no: Netzwerkeinstellungen nicht speichern.

network_typ

Angabe der Netzwerkkonfiguration.

Mögliche Werte:

dhcp: IP-Adresse wird von einem DHCP-Server vergeben.

static: IP-Adresse wird im System eingetragen.

network_interface

Angabe des Netzwerkinterfaces das verwendet werden soll.

Mögliche Werte:

Name der Netzwerkkarte. Wie vom System vorgegeben.

network_address

Angabe der IP-Adresse des Systems. Nur sinnvoll, wenn network_typ=static.

Beispiel: 192.168.0.20

network_subnetmask

Angabe der Subnetzsmakse des Systems. Nur sinnvoll, wenn network_typ=static.

Beispiel: 255.255.255.0

network_gateway

Angabe der IP-Adresse des Gateways. Nur sinnvoll, wenn network_typ=static.

Beispiel: 192.168.0.10

network_dns

Angabe der IP-Adresse des DNS-Servers. Nur sinnvoll, wenn network_typ=static.

Beispiel: 8.8.8.8

network_wlan_ssid

Angabe der SSID des zu verwendenden WLAN.

network_wlan_password

Angabe des Passwort zur SSID.

13.5.3 Monitor

monitor_screensaver

Ein- oder Ausschalten des Bildschirmschoners.

Mögliche Werte:

on: Bildschirmschoner einschalten.

off: Bildschirmschoner ausschalten.

monitor_standby

Energiesparmodus vom Monitor ein- oder ausschalten.

Mögliche Werte:

on: Energiesparmodus einschalten.

off: Energiesparmodus ausschalten.

monitor_resolution

Angabe der Bildschirmauflösung.

Mögliche Werte:

auto: Automatische Ermittlung der Bildschirmauflösung.

Die weiteren Werte ergeben sich aus den Möglichkeiten des Monitors. Beispiel: 1024x768

monitor_resolution2

Angabe der Bildschirmauflösung für den zweiten Monitor.

Mögliche Werte:

auto: Automatische Ermittlung der Bildschirmauflösung.

Die weiteren Werte ergeben sich aus den Möglichkeiten des Monitors. Beispiel: 1024x768

monitor_orientation

Logische Position des ersten Monitors.

Mögliche Werte:

left: Monitor links
right: Monitor rechts
above: Monitor oben
below: Monitor unten

monitor_optimizegraphic

Wenn es Probleme mit der Grafikdarstellung gibt, sollte diese Option eingeschaltet werden. Damit wird der Treiber "vc4-fkms-v3d" für die Grafikkarte nicht geladen. Damit ist aber kein Dual Monitor-Betrieb mehr möglich.

Mögliche Werte:

yes: Treiber nicht laden

no: Treiber laden

13.5.4 VPN

vpn_program

Zu verwendendes VPN-Programm.

Mögliche Werte: `wireguard` oder `openvpn`.

vpn_configfile

Name der Konfigurationsdatei für OpenVPN oder WireGuard. Es muss der Dateipfad mitangegeben werden: `/data/user/vpn`

vpn_runfile

Name des Skripts zum Starten von OpenVPN oder WireGuard. Der Dateiname ist fest vorgegeben: `/data/user/vpn/vpn.sh`

vpn_parameter

Zusätzliche Parameter für `ovpn`. Siehe Dokumentation zum `ovpn`-Server.

vpn_autostart

VPN nach Systemstart automatisch verbinden.

Mögliche Werte:

yes: Automatisch verbinden

no: Nicht automatisch verbinden

vpn_systemlogin

Login-Dialog anzeigen, wenn VPN gestartet wird.

Mögliche Werte:

yes: Login-Dialog anzeigen

no: Login-Dialog nicht anzeigen

vpn_otp

Einmalpasswort im Login-Dialog abfragen, wenn VPN gestartet wird.

Mögliche Werte:

yes: Einmalpasswort abfragen

no: Einmalpasswort nicht abfragen

13.5.5 Datum/Zeit

time_set

Datum und Uhrzeit im System verändern.

Mögliche Werte:

yes: Datum und Uhrzeit ändern

no: Datum und Uhrzeit nicht ändern

time_show

Datum und Uhrzeit im Panel anzeigen.

Mögliche Werte:

yes: Datum und Uhrzeit anzeigen

no: Datum und Uhrzeit nicht anzeigen

time_time

Datum und Uhrzeit, die nach dem Systemstart gesetzt werden soll.

Mögliche Werte: Datum und Uhrzeit im Format: Tag-Monat-Jahr Stunde:Minute

Beispiel: 2020-12-28 14:30

time_automatic

Datum und Uhrzeit automatisch setzen. Nur sinnvoll, wenn time_set=yes.

Mögliche Werte:

yes: Datum und Uhrzeit automatisch setzen.

no: Datum und Uhrzeit nicht automatisch setzen.

time_ntp

Angabe eines Zeitserver. Beispiel: 0.pool.ntp.org. Nur sinnvoll, wenn time_set=yes.

time_execute

Aktion ausführen.

Mögliche Werte:

yes: Aktion ausführen

no: Keine Aktion ausführen

time_repeat

Aktion wiederholen.

Mögliche Werte:

yes: Aktion wird wiederholt

no: Aktion wird nur einmal ausgeführt

time_action

Aktion die ausgeführt werden soll.

Mögliche Werte:

shutdown: System herunterfahren

reboot: System neu starten

time_at

Datum und Uhrzeit, wann die Aktion ausgeführt werden soll.

Mögliche Werte:

Datum und Uhrzeit: im Format Jahr-Monat-Tag Stunde: Minute. Beispiel: 2020-12-31 17:30
Angabe Zeitpunkt: im Format: +Stunde:Minute. Beispiel. +03:15. Bedeutet: Aktion wird in 3 Stunden und 15 Minuten nach Systemstart ausgeführt.

13.5.6 Sicherheit

security_simplemenu

Einfaches Kontextmenü oder Standardkontextmenü verwenden.

Mögliche Werte:

yes: Einfaches Kontextmenü.

no: Standardkontextmenü.

security_virtualconsole

Virtuelle Konsolen erlauben.

Mögliche Werte:

yes: Virtuelle Konsolen erlaubt.

no: Keine virtuellen Konsolen.

security_root_password

Eingabe eines Passwort für den Benutzer "root".

security_user_password

Eingabe eines Passwort für den Benutzer "thinclient".

13.6 Beispiel

Hier ein Beispiel für eine Konfigurationsdatei:

```
system_networksave=yes
network_type=static
network_interface=eth0
network_address=192.168.7.28
network_subnetmask=255.255.0.0
system_vnc=on
system_vnc_password=thinclient
system_ssh=on
system_ssh_password=thinclient
system_language=Deutsch
system_keyboard=de
monitor_screensaver=yes
monitor_standby=yes
```

Dieses Beispiel konfiguriert die Netzwerkkarte eth0 mit der IP-Adresse 192.168.7.29 und der Subnetzmaske 255.255.0.0. Der VNC-Server und der SSH-Server für die Remote-Administration wird eingeschaltet, das Passwort für beide lautet „thinclient“.

Die Anzeigesprache ist „Deutsch“. Das Tastaturlayout ist für eine deutsche Tastatur.

Der Bildschirmschoner und der Energiesparmodus sind eingeschaltet.

14 Sonstiges

14.1 Kontextmenü

Die Maus verfügt über ein Kontextmenü (Klick mit rechter Maustaste).

Das Standardkontextmenü hat diese Menüpunkte:

Terminal Emulator: Durch Auswahl dieses Menüpunktes startet ein Terminal.

Restart xtc: Reagiert der Dialog „Thinclient“ nicht mehr, kann dieser durch Auswahl dieses Menüpunktes neu gestartet werden.

Exit: Durch Auswahl dieses Menüpunktes kann die grafische Oberfläche (openbox) beendet werden. Danach wird die Konsole des Systems angezeigt.

Hinweis: Ist der Schalter "Einfaches Kontextmenü" im Register "Sicherheit" eingeschaltet gibt es nur den Menüpunkt **Restart txt**.

14.2 Raspberry Pi: Tausch Pi 4 gegen Pi 5

Sie verwenden xtc in einem Raspberry Pi 5 und möchten die SD-Karte in einem Raspberry Pi 4 verwenden (oder umgekehrt). Dazu muss xtc im Administratormodus ausgeführt werden. Wird xtc im Anwendermodus ausgeführt und sie wechseln den Raspberry Pi 5 gegen einen Raspberry Pi 4 aus (oder umgekehrt) startet das System nicht. Sie erhalten eine Fehlermeldung.

Grund ist die Ramdisk, die für das Overlay File System benötigt wird. Diese muss an das System angepasst werden. Dies ist nur im Administratormodus (also ohne Overlay File System) möglich.

14.3 Test Webcam

Sie haben ein Webcam angeschlossen und möchten wissen, ob diese funktioniert:

1. Öffnen Sie ein Terminal. Wählen Sie dazu im Kontextmenü "Terminal emulator" aus oder klicken Sie im Register "Einstellungen" die Schaltfläche "Terminal".
2. Geben Sie im Terminal ein: `gview`
3. Drücken Sie die Taste <return>
4. Die Anwendung wird gestartet und sollte ein Kamerabild anzeigen.

14.4 Datensicherung

Verbindungsdaten, Einstellungen und VPN-Daten befinden sich alle im Ordner `/data`.

15 Installation für Experten

Die folgenden Abschnitte erklären, wie man eine Speicherkarte vorbereitet, das Betriebssystem installiert und danach xrc. Diese Vorgehensweise ist nur notwendig, wenn Sie eigene Änderungen am System vornehmen möchten. Alle aufgeführten Kommandos sind für ein Linux-System beschrieben.

15.1 Betriebssystem auf SD-Karte kopieren

Um das Betriebssystem und die Datenpartition anzulegen verwenden Sie das Skript `createsd.sh`.

Das Skript befindet sich in der Datei `xtcbin.tar.gz` im Ordner `xtc`.

Starten Sie das Skript in einem Terminal mit diesen Parametern:

```
sudo xrc/createsd.sh <SD Gerätename> <Image Raspberry OS>
```

<SD Gerätename> ist der Gerätename der SD-Karte ist, z. B. `/dev/sb`

<Image Raspberry OS> ist der Name der ISO-Datei mit dem Image von Raspberry OS.

Mit diesem Skript wird das Betriebssystem auf die SD-Karte kopiert und eine weitere Partition angelegt.

15.2 Raspberry OS konfigurieren

Mit der SD-Karte den Raspberry Pi starten.

Als User „pi“ anmelden:

Login: pi

Password: raspberry

Hinweis: Es ist noch die englische Tastatur aktiv (z und y sind vertauscht).

15.3 Optional: Passwort für „root“ festlegen

Eingabe: `sudo passwd`

Danach das gewünschte Passwort eingeben.

15.4 Optional: Deutsche Tastatur einstellen

Eingabe: `sudo raspi-config`

Im Menü der Anwendung auswählen:

4 Localisation Options

I3 Change Keyboard Layout

Keyboardlayout „German“ auswählen.

Raspberry Pi neu starten: `sudo reboot`

16 xhc auf Raspberry Pi 4 oder Pi 5 installieren

Es wird die Datei `xtcbin.tar.gz` benötigt.

1. Datei `xtcbin.tar.gz` auf den Raspberry Pi kopieren.
2. Datei entpacken: `tar xvfzp xtcbin.tar.gz`
3. Installation als root starten: `sudo sh xtc/install.sh`

Hniweis: Zur Installation wird ein Internetzugang benötigt.

Nach der Installation muss der Raspberry Pi neu gestartet werden.

16.1 Details zur Installation

- Während der Installation werden verschiedene Pakete installiert.
- Es wird die grafische Oberfläche mit „openbox“ als Desktop installiert.
- Es werden die User „thinclient“ und „thinclientssh“ angelegt.
- Der voreingestellte User „pi“ wird entfernt.
- Es wird ein ssh-Server installiert.
- Es wird ein VNC-Server installiert.
- Die Datei `/etc/sudoers` wird für den User „thinclient“ um verschiedene Skripte erweitert.
- Der User „thinclient“ wird als Autologin konfiguriert.
- Es werden die Dateien `/etc/init.d/thinclient_start` und `/etc/init.d/thinclient_shutdown` installiert. Diese Skripte konfigurieren xtc.
- Die Datei `.bashrc` im Ordner `/home/thinclient` wird um den Start der grafischen Oberfläche ergänzt.
- Die Partition `/` und `/boot` werden auf „nur lesend“ geändert.
- Die Ordner `/tmp` und `/home` sind als temporäre Dateisystem konfiguriert.
- Auf den Ordner `/data` kann auch schreibend zugegriffen werden.
- Die Anwendung für den Thinclient befinden sich in den Ordnern:
 - `/opt/thinclient/bin`: Anwendung zur Konfiguration der Verbindungen.
 - `/opt/thinclient/scripts`: Skripte
 - `/opt/thinclient/config`: Systemparameter
 - `/var/thinclient/home`: Home-Verzeichnis des Anwenders thinclient
 - `/data/user/thinclient`: Konfigurationsdateien
- Datei mit Verbindungsparameter: `/data/user/thinclient/connection.conf`

17 Details zu xzc

17.1 Allgemein

- xzc basiert auf dem Betriebssystem Raspberry OS Light (Debian ohne grafische Oberfläche) bzw. Ubuntu Server.
- Um Clients (VNC, RDP, etc.) einfach zu konfigurieren, wird die grafische Oberfläche „openbox“ verwendet.
- Nach dem Start des Raspberry Pi erfolgt eine automatische Anmeldung als User „thinclient“. Dieser startet die grafische Oberfläche und die Anwendung „thinclient“. Mit der Anwendung „thinclient“ werden die Verbindungen konfiguriert.
- Um eine Verbindung zu einem Server herzustellen, ruft die Anwendung „thinclient“ externe Anwendungen (Client-Anwendungen wie vncviewer, xfreerdp, x2go) mittels Systemkommando auf.
- Das Dateisystem ist nur lesende eingebunden. Um notwendige Schreibzugriffe zu ermöglichen, sind die Ordner /tmp und /home als temporäre Dateisysteme konfiguriert. Dies bedeutet, dass nach einem Neustart die Inhalte dieser Ordner verloren gehen. Der Ordner /data kann als einziger Ordner im Dateisystems beschrieben werden.
- Passwörter werden nach SHA-256 verschlüsselt gespeichert.

17.2 Sourcecode

Xzc ist in Python geschrieben und verwendet auch Bash-Skripte. Der Sourcecode finden Sie in der Datei `xtcbin.tar.gz`. Diese Datei können Sie auf

<https://www.vmfree.org/xtc>

herunterladen ("Download für Ubuntu-Server") oder klicken Sie hier:

<https://www.vmfree.org/xtc/downloads/xtcbin.tar.gz>

Entpacken Sie die Datei. Der Sourcecode befindet sich im Ordner `bin`. Die Bash-Skripte befinden sich im Ordner `script`.

17.3 Voreingestellte Passwörter

Anwender	Passwort
root	root
thinclient	thinclient

17.4 Externer Zugriff mit ssh

Mit ssh kann auf den Raspberry Pi zugegriffen werden. Als User wird `thinclientssh` verwendet. Dazu muss zuvor im Register „System“ ssh aktiviert und ein Password für den User vergeben werden.

17.5 Änderungen am Dateisystem

Dateisystem beschreibbar machen:

```
sudo mount -o remount,rw /
```

```
sudo mount -o remount,rw /boot
sudo mount -o remount,rw /boot/firmware
```

Müssen Änderungen in den Ordnern `/tmp` oder `/home` durchgeführt werden, muss die Datei `/etc/fstab` geändert werden, damit diese Ordner kein temporäres Dateisystem sind:

Ändern von:

<code>tmpfs</code>	<code>/tmp</code>	<code>tmpfs</code>	<code>nodev,nosuid</code>	<code>0</code>	<code>0</code>
<code>tmpfs</code>	<code>/home/thinclient</code>	<code>tmpfs</code>	<code>nodev,nosuid</code>	<code>0</code>	<code>0</code>

nach:

<code>#tmpfs</code>	<code>/tmp</code>	<code>tmpfs</code>	<code>nodev,nosuid</code>	<code>0</code>	<code>0</code>
<code>#tmpfs</code>	<code>/home/thinclient</code>	<code>tmpfs</code>	<code>nodev,nosuid</code>	<code>0</code>	<code>0</code>

Danach muss das System neu gestartet werden: `reboot`

17.6 Änderungen in `/home/thinclient`

Das Dateisystem muss zuvor beschreibbar gemacht werden (siehe Abschnitt „Änderungen im Dateisystem“).

Die Änderungen im Home-Verzeichnis des Users „thinclient“ müssen im Ordner

`/var/thinclient/home/thinclient`

durchgeführt werden. Der Inhalt dieses Ordners wird beim Start des Systems in den Ordner `/home/thinclient` kopiert, da `/home` ein temporäres Dateisystems und dieses beim Systemstart leer ist.

18 Fehlermeldung

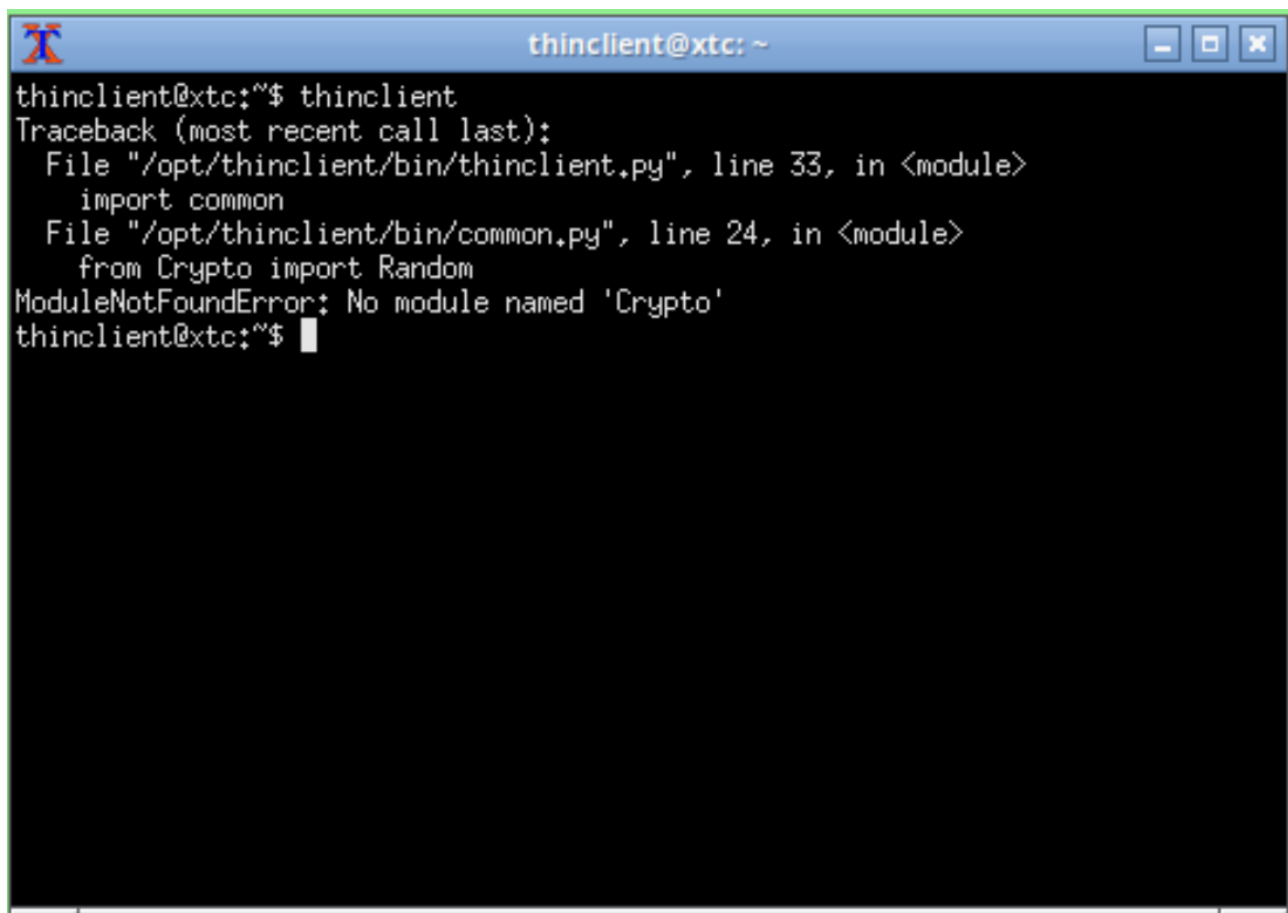
Nicht alle Fehler werden bei den Tests vor Freigabe einer neuen Version erkannt. Sie können bei der Fehlersuche unterstützen, und dazu beitragen, dass xtc ein besseres Produkt wird.

Problem: Sie starten das System und es erscheint nicht der Dialog „Thinclient“, sie sehen nur einen grünen Bildschirm.

Ursache: xtc startet nicht, weil ein Fehler vorliegt. Das kann ein Programmfehler sein oder auch, dass xtc die Systemumgebung nicht ermitteln kann.

Um den Fehler zu sehen, gehen Sie so vor:

1. Klicken Sie die rechte Maustaste
2. Wählen Sie im Kontextmenü „Terminal emulator“
3. Danach erscheint am Bildschirm ein Terminalfenster
4. Geben Sie ein: `thinclient`
5. Drücken Sie die Taste `<return>` (Mit dem Befehl `thinclient` starten Sie xtc)
6. Jetzt sollte im Terminal eine Fehlermeldung ausgegeben werden
7. Senden Sie diese Fehlermeldung an: info@vmfree.org

A terminal window titled 'thinclient@xhc: ~' with standard window controls. The terminal text shows a command 'thinclient' being executed, followed by a traceback indicating a 'ModuleNotFoundError: No module named 'Crypto'' in the file '/opt/thinclient/bin/common.py' at line 24. The prompt 'thinclient@xhc:~\$' is shown at the bottom with a cursor.

```
thinclient@xhc:~$ thinclient
Traceback (most recent call last):
  File "/opt/thinclient/bin/thinclient.py", line 33, in <module>
    import common
  File "/opt/thinclient/bin/common.py", line 24, in <module>
    from Crypto import Random
ModuleNotFoundError: No module named 'Crypto'
thinclient@xhc:~$
```

Terminal mit Fehlermeldung